

Mitteilungsblatt

für die
Gemeinde Ruppichterth

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTEROTH



65. Jahrgang

Freitag, den 30. Januar 2026

Woche 5

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Klaaferei-Café in Winterscheid

Kinderprinzenpaar am 20. Januar beim Klaaferei-Café

Am Dienstag, 20. Januar, fand das erste Klaaferei-Café im Jahre 2026 statt. Nach der Begrüßung durch unseren Sprecher, Eberhard Spindler, gab es für das leibliche Wohl Kaffee und leckere Zuckerbuchten (ähnlich wie Neujahrsbrezeln) mit Butter und/oder Marmelade.

Die schönste Überraschung und größte Freude bereitete uns allen der Besuch des Kinderprinzenpaars

aus Winterscheid. Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Nora I. (aus dem Hause Sieberz) und der „staaaze“ Prinz Noel I. (aus dem Hause Weichel) gaben sich mit ihrem Gefolge die Ehre. Prinzenführerin Beate Eichel übernahm die Begrüßung und Trainerin Sylvia Müller gab den Takt an für mehrere tolle Tänze, bei denen die Gäste begeistert mitkatschten und mitsangen. Aber natürlich hielt

das Prinzenpaar auch eine Rede an sein Volk, das total hingerissen und bezaubert war. Abschließend wurde den Teammitgliedern des Klaaferei-Cafés ein wunderschöner Orden verliehen.

Im Februar fällt das Klaaferei-Café aus. Der nächste Termin ist der **17. März**, wie immer von 15 bis 17 Uhr. Wir haben den Pflegedienst Aktiv plus eingeladen, der über Grund-, Behandlungs- und

Verhinderungspflege sowie über individuelle Beratungen informiert. Dies wird etwa 1/2 Stunde in Anspruch nehmen. Treffpunkt: Pfarrsaal St. Servatius, Winterscheid. Wenn möglich, eine Woche vorher anmelden bei: Claudia Giese Tel. 01520 9420649 (Backshop). Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Team Klaaferei-Café Winterscheid
J. Böhnlein



Kinderprinzenpaar Nora I. und Joel I. Winterscheid

MIT SICHERHEIT **MOBIL BLEIBEN**

Maßgefertigte TREPPENLIFTE

☎ **0800 - 9079400**

beratung@hawle-treppenlifte.de

www.hawle-treppenlifte.de

HAWLE TREPPENLIFTE

Landmetzgerei Löbach

Fleisch-, Wurst- und Grillspezialitäten

aus eigener Herstellung

Zum Sperber 48

53809 Ruppichterth

Tel. 02295 / 2087

E-Mail: vfloebach@freenet.de

Do., Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

Oliver Schmidt
Dachdeckermeister

- Stelldach
- Flachdach
- Solartechnik
- Dachbegrünung
- Balkonsanierung
- Reparaturarbeiten
- Bau-Klempnerarbeiten

Am Bacherbusch 11 • 53809 Ruppichterth
Tel: 02295 / 2068 • Mobil: 0170 / 73 250 28
oschmidtdach@aol.com

maro
Einbauküchen

KÜCHEN-PLANUNG 2.0

Brölstraße 14, 53809 Ruppichterth
Tel: 02295 - 50200
www.maro-einbaukuechen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste

9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages

Freitag, 30. Januar

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Samstag, 31. Januar

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid,
02247/91790

Sonntag, 1. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Montag, 2. Februar

Löwen-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Dienstag, 3. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262/93308

Mittwoch, 4. Februar

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177

Donnerstag, 5. Februar

Herz Apotheke

Markt 3, 53783 Eitorf, 02243/2214

Freitag, 6. Februar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf 110

Polizeibezirkssdienststelle

02295-5425

(Sankt-Florian-Straße 8)

Feuerwehr- und Rettungsdienst:
112

Krankentransporte

02241-19222

GEMEINDEWERKE

RUPPICHTEROTH GMBH

-VER- UND ENTSORGUNGSBE-
TRIEBE-:

Störfall-Telefon-Nummer

0800-7766655

Unter den oben genannten Ruf-
nummern erreichen Sie den Not-
dienst der Gemeindegewerke Rup-
pichterorth GmbH für die Wasser-
versorgung und Abwasserbeseiti-
gung der Gemeinde Ruppichte-
roth über die Leitstelle des Ag-
gerverbandes.

NOTDIENST STROM

Störfälle im Bereich der Strom-
versorgung melden Sie bitte dem
zuständigen Netzbetreiber Regi-
onetz unter der Telefonnummer
02295-90700100.

Alternativ kann auch direkt die
Störfallnummer 0241-413687187
des Netzbetreibers Regionetz ge-
nutzt werden.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungs-
netz erreichen Sie den Störungs-
dienst der RHEIN-SIEG-NETZ
GmbH unter der Telefonnummer
0800-6484848.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für
die Gemeinde Ruppichterorth

In der sprechstundenfreien Zeit
erreichen Sie den ärztlichen Be-
reitschaftsdienst aller Fachrich-
tungen für den Rhein-Sieg-Kreis
unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwi-
schenfällen und Unfällen: 112

ZAHNÄRZTE des rechtsrhei-
nischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum

zahnärztlichen Notdienst:

01805-986700

Die Notfalldienstzentrale für den

gesamten rechtsrheinischen RSK
ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis

08.00 Uhr des darauffolgen-
den Morgens,

- mittwochs von 13.00 Uhr bis
zum nächsten Morgen

08.00 Uhr,

- freitags von 14.00 Uhr bis zum
nächsten Morgen 08.00 Uhr

und

- an Samstagen, Sonntagen,

sowie an Feiertagen, ganztä-
gig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR

VERGIFTUNGSFÄLLE

Universitätsklinik Bonn,

Tel.-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den not-
diensthabenden Apotheken gibt
es telefonisch:

kostenlos aus dem deutschen
Festnetz: 0800-0022833

vom Mobiltelefon ohne Vorwahl:
22833 (Anruf oder SMS mit „apo“

oder der
fünfstelligen Postleitzahl;

max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstberei-
schaft wechselt täglich um 9.00

Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apo-
theken finden Sie auch im Inter-
net unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much

e.V.

zuständig auch für Ruppichterorth

Beratung und Unterstützung von
schwerstkranken Menschen und
deren Angehörige

Tel.-Nr.: 02245-618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei im Seniorenzentrum

Siegburg

Friedrich-Ebert-Straße 16,

53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines je-
den Monats um 16.30 bis 18.00

Uhr. (Parkmöglichkeiten vorhan-
den)

Hier können in einer Gruppe von
betroffenen Angehörigen Fragen zu

Alzheimer und anderen Demenz-
erkrankungen erörtert werden. Be-
gleitung: ein Facharzt der Praxis

Fetinidis, Kelzenberg und Sarkes-
sian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Körner:
Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffe-
nen-Berater

Tierärztlicher Ringnotdienst

Unter <https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de> können sich
Haustierbesitzer*innen erkundi-
gen, welche tierärztliche Praxis

Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am
Wochenende und an Feiertagen
von 10 bis 18 Uhr verfügbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Tel.-Nr.: 02295-902118
E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com
dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen

Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Team Telefon Nummer:

Tel.-Nr.: 02241-1209302

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295-4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ) in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe.

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichterorth
- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef.

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54

53783 Eitorf/Sieg

Tel.-Nr.: 02243-847580

Fax-Nr.: 02243-8475811

E-Mail: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:

Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg

Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KoBe Ruppichterorth:

Wilhelmstraße 15,

53809 Ruppichterorth

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:

Hauptstraße 109,

53639 Königswinter

Donnerstag:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie

über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte.

Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege

Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterorth

Fachberatung Kindertagespflege

Pamela Billotin

Telefon 02247 9215-5546,

Mo - Do 8:30 - 12:30 Uhr

pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de

Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege.

Lotsenpunkt Ruppichterorth

im „Café Alte Schule“,

Burgstr. 14, 53809 Ruppichterorth

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat

von 15 - 17 h / telefonisch unter

015736532204 erreichbar. Kostenlose

Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht,

um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung

beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz

in Ruppichterorth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst

katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U.

4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber.

Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der

Tel.-Nr.: 02295-902318

oder 0160-8230810 oder per

E-Mail an ludwig@neuber.de

vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-

Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107,

E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Ruppichteroth: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth, Bürgermeister Matthias Jedich, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich freitags. Das Mitteilungsblatt Ruppichteroth kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Ruppichteroth im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung - der Hauptstraße zwischen der Schreckenberger Straße und dem Lichweg,
- einer Teilfläche der Straße „Zum Feuerwehrhaus“ und
- der Herrnsteinstraße im Abschnitt zwischen Hauptstraße und Ringstraße gemäß § 6 des
Straßen- und Wegegesetzes NRW

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2025 beschlossen:

Die Hauptstraße wird im Abschnitt

- zwischen der Schreckenberger Straße und dem Lichweg
- einer Teilfläche des Einmündungsbereichs der Straße „Zum Feuerwehrhaus“
- sowie die Herrnsteinstraße zwischen Hauptstraße und Ringstraße gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes für Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) als Gemeindestraße im Sinne von § 3 Absatz 4 des Gesetzes ausgewiesen. Damit steht diese Straße uneingeschränkt für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung.

Die Widmung umfasst folgende Grundstücke aus der Gemarkung Winterscheid:

- a) Flur 6, Flurstück Nr. 421 zwischen dem östlichen Grenzpunkt des Flurstücks Flur 7 Nr. 56 und dem nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks Flur 2, Nr. 188,
- b) Flur 6, Nr. 330,
- c) Flur 2, Nr. 283 (Teilfläche im Einmündungsbereich der Straße „Zum Feuerwehrhaus“),
- d) Flur 5, Nrn. 93, 119 (Herrnsteinstraße zwischen Hauptstraße und Ringstraße) 791, 801, Nrn. 895, 897, 899, 901, 903, 905, 906, 957, 968, 970, 972, 974, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987,
- e) Flur 4, Flurstück Nr. 54 zwischen dem nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks Flur 5, Nr. 549 und dem östlichen Grenzpunkt des Flurstücks Flur 4, Nr. 6 (Petruskapelle) und das Flurstück Flur 4, Nr. 98

Der dieser Verfügung beigefügte Übersichtsplan enthält keine parzellenscharfe Abgrenzung, er dient lediglich der Orientierung. Verbindlicher Bestandteil der Widmungsverfügung sind die enumerativ aufgeführten Katastergrundstücke.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Ruppichteroth.

Die Widmung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden.

Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24.11.2017 (BGBl. I S. 3803), zuletzt geändert durch Artikel 43 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234).

Falls die Frist zur Klageerhebung durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

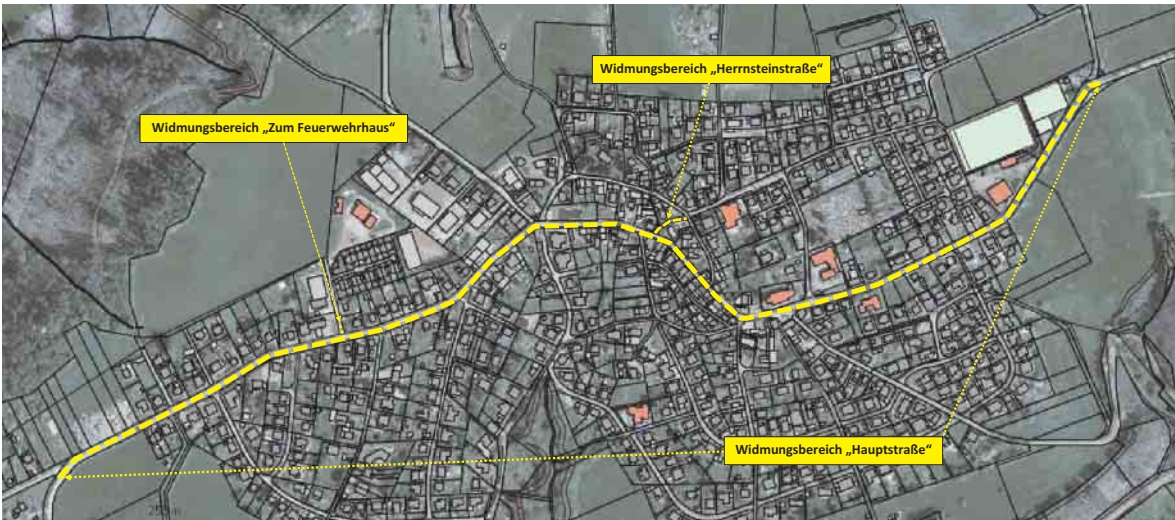
Ruppichteroth, den 21.01.2026

Der Bürgermeister
Matthias Jedich

Anlage zur Widmungsverfügung vom 21.01.2026

Lageplan vom 21.01.2026

Widmung Hauptstraße, Herrnsteinstraße, Zum Feuerwehrhaus



Ausfall der Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus und des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt

Die Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus** am Dienstag, den 27. Januar 2026, sowie die Sitzung des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt** am Montag, den 09. Februar 2026 entfallen, da derzeit kein Bedarf

besteht.
Ruppichteroth, den 30. Januar 2026
Der Bürgermeister
Matthias Jedich

Kommunalwahlen 2025;

Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister und zum Rat der Gemeinde Ruppichteroth vom 14.09.2025

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth hat in seiner Sitzung am 10.12.2025 beschlossen, die Wahl zum Bürgermeister und zum Rat der Gemeinde Ruppichteroth vom 14.09.2025 für gültig zu erklären. Diesen Beschluss mache ich gemäß § 65 Satz 2 in Verbindung mit § 75a

der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit öffentlich bekannt.
Ruppichteroth, den 20.01.2026
Der Wahlleiter
Matthias Jedich

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 13.11.2025 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters

Bürgermeister Jedich gibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den Altersvorsitzenden des Rates der Gemeinde, Gemeindevertreter Jürgen Altwicker, ab. Jürgen Altwicker führt die Vereidigung des Bürgermeisters gemäß § 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) durch. In diesem Zusammenhang leistet der Bürgermeister den Diensteid gemäß § 46 Abs. 1 Landesbeamtengesetz NRW. Nach Durchführung der Vereidigung und der Einführung übernimmt Bürgermeister Jedich wieder den Vorsitz.

Tagesordnungspunkt:

Bestätigung des Schriftführers für den Rat der Gemeinde Ruppichteroth und Neubestellung einer Stellvertretung

Der Rat der Gemeinde bestätigt für die Sitzungen des Rates der Gemeinde den bisherigen Schriftführer Herrn Vladislav Nikolaev. Als seine Stellvertretung wird Frau Katharina Grigori bestellt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Einführung und Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Jedich führt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in ihr Amt ein und verpflichtet sie in der durch die Verwaltungsvorschriften zu § 32 GO NRW a.F. vorgeschriebenen feierlichen Form.

Tagesordnungspunkt:

Verabschiedung und Ehrung von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

Bürgermeister Jedich bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates sowie bei den nach den Kommunalwahlen 2025 ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihre kommunalpolitische Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde. Folgende mit Ablauf der Legislaturperiode 2020/2025 zum 31. Oktober 2025 ausgeschiedenen Mitglieder

des Rates der Gemeinde werden durch den Bürgermeister verabschiedet und gleichzeitig für ihre ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Gemeinde geehrt:

1. Vogel, Sven, CDU (fortdauernd über **10 Jahre** im Rat der Gemeinde)
2. Hamacher, Simone, CDU (fortdauernd über **15 Jahre** im Rat der Gemeinde)
3. Schmidt, Christoph, CDU (fortdauernd über **15 Jahre** im Rat der Gemeinde)
4. Böhmer, Ralf, CDU (fortdauernd über **30 Jahre** im Rat der Gemeinde)
5. Nördershäuser, Günter, CDU (fortdauernd über **30 Jahre** im Rat der Gemeinde)
6. Winkler, Rita, CDU (fortdauernd über **40 Jahre** im Rat der Gemeinde)
7. Kaiser, Friedhelm, SPD (fortdauernd über **40 Jahre** im Rat der Gemeinde)
8. Smielick, Klaus-Peter, FDP (bis 2020 fortdauernd über **40 Jahre** im Rat der Gemeinde - Ehrung ist erfolgt - und seit 2022 erneut im Rat der Gemeinde)
9. Mengede, Patrick, Bündnis 90/Die Grünen
10. Zacharias, Holger, Bündnis 90/Die Grünen
11. Sieber, Ellen, Bündnis 90/Die Grünen (fortdauernd über **10 Jahre** im Rat der Gemeinde)
12. Voigt, Ralf, BSG Ruppichteroth
13. Kemper, Frank, BSG Ruppichteroth (fortdauernd über **15 Jahre** im Rat der Gemeinde)

Für die zuvor aufgeführten ehemaligen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird eine Urkunde sowie ein Präsent bereitgehalten. Darüber hinaus werden zusätzlich folgende, im Rat der Gemeinde verbliebenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geehrt: für über **10-jährige** ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Gemeinde

1. Breuer, Jochen CDU
 2. Crone, Martin CDU
 3. Demmer, Christoph CDU
 4. Groeger, Martin CDU
 5. Ortsiefer Martina CDU
 6. Düster, Dirk SPD
 7. Senthana, Shanmugarajah SPD
 8. Schmitt, Werner CDU
- für über **15-jährige** ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Gemeinde

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

9. Müller, Claus SPD
für über **25-jährige** ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Gemeinde
10. Fischer, Karin CDU
für **30-jährige** ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Gemeinde
11. Altwicker, Jürgen CDU

Tagesordnungspunkt:

Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Rat der Gemeinde beschließt, zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 67 Abs. 1 GO NRW zu wählen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters wurden zwei Wahlvorschläge zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters vorgelegt.

Der **Wahlvorschlag A** der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP sieht folgende Kandidaten zur Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters vor:

1. stellv. Bürgermeister: Jochen Breuer
2. stellv. Bürgermeister: Jürgen Altwicker

Der **Wahlvorschlag B** der SPD-Fraktion hat folgenden Wahlvorschlag zur Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters eingereicht:

1. stellv. Bürgermeister: Jochen Breuer
2. stellv. Bürgermeister: Shanmugarajah Senthana

Die im Rat vertretenen Fraktionen und die Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP benennen auf Bitte von Bürgermeister Jedich folgende Gemeindevertreterinnen bzw.

Gemeindevertreter zu Stimmenzählern für die geheime Wahl der 1. und 2. ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters:

CDU: Martin Groeger

SPD: Dirk Düster

AfD: Carmen Gummersbach

Bündnis 90/Die Grünen: Ruth Kühn

FDP: Alexander Herking

Die Linke: Anja Seuthe-Blümling

In der sich anschließenden geheimen Wahl entfielen

auf den **Wahlvorschlag A** der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP **25 Stimmen** und auf den **Wahlvorschlag B** der SPD-Fraktion **5 Stimmen**.

Die Gewählten, Gemeindevertreter Jochen Breuer und Gemeindevertreter Jürgen Altwicker, erklären auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich, dass sie die Wahl zum 1. stellvertretenden bzw. zum 2. stellvertretenden Bürgermeister annehmen. Bürgermeister Jedich stellt fest, dass somit Gemeindevertreter Jochen Breuer, CDU, zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Gemeindevertreter Jürgen Altwicker, CDU, zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden sind.

Tagesordnungspunkt:

Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters

Bürgermeister Jedich führt seine beiden Stellvertreter in ihr Amt ein und verpflichtet sie in der durch die Verwaltungsvorschriften zu § 32 GO NRW a.F. vorgeschriebenen feierlichen Form.

Tagesordnungspunkt:

Bildung von freiwilligen Ausschüssen

Der Rat der Gemeinde beschließt gemäß § 57 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichter-oth vom 28.06.2000 die Bildung folgender **freiwilliger** Ausschüsse:

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz

Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Zusammensetzung der Ausschüsse

I.) Festlegung der Zahl der Ausschusssitze

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Anzahl der stimmberechtigten

Mitglieder in den Ausschüssen des Rates der Gemeinde Ruppichter-oth wie folgt:

- Haupt- und Finanzausschuss, 11 stimmberechtigte Mitglieder
- Rechnungsprüfungsausschuss, 9 stimmberechtigte Mitglieder
- Wahlprüfungsausschuss, 9 stimmberechtigte Mitglieder
- Betriebsausschuss, 11 stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt, 11 stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus, 11 stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz, 11 stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren, 11 stimmberechtigte Mitglieder

einstimmig

Bürgermeister Jedich nimmt an der v.g. Beratung und Beschlussfassung gemäß § 40 Abs. 2

Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 58 Abs. 1 GO NRW nicht teil.

II.) Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Der Rat der Gemeinde beschließt, dass sich die Anzahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger (Mitglieder) in den Ausschüssen des Rates der Gemeinde ausschließlich an § 58 Abs. 3 GO NRW orientiert, wonach die Zahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen darf.

einstimmig

Bürgermeister Jedich nimmt an der v.g. Beratung und Beschlussfassung gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 58 Abs. 1 GO NRW nicht teil.

III.) Vertretung der Ausschussmitglieder

Der Rat der Gemeinde beschließt folgende Vertretungsregelung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde: „*Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter derselben Fraktion sind in alphabetischer Reihenfolge vertretungsberechtigt.*“

Zusatz für Ausschüsse mit sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern: „*Zusätzlich können die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger durch folgende sachkundige Bürgerinnen und Bürger derselben Fraktion vertreten werden:*“

Zu dem vorgenannten Zusatz für Ausschüsse mit sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern gilt, dass die Anzahl der stellvertretenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für den

- Rechnungsprüfungsausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Betriebsausschuss
 - Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt
 - Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus
 - Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz
 - Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
- nicht konkret festgelegt wird. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner.

einstimmig

Bürgermeister Jedich nimmt an der v.g. Beratung und Abstimmung gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 58 Abs. 1 und 3 GO NRW nicht teil.

IV.) Wahl der Mitglieder in den Ausschüssen

Der Rat der Gemeinde beschließt, den fraktionslosen Gemeindevertreter -innen der Partei „Die Linke“ und der Partei „FDP“ das Recht der Mitberatung als sogenanntes „beratendes Mitglied“ in den nachfolgend unter den Tagesordnungspunkten 11 bis 18 aufgeführten Ausschüssen einzuräumen.

einstimmig bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Zur Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien

Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

Ausschussmitglieder:

CDU: Altwicker Jürgen, Breuer Jochen, Duhme Sven, Fischer Karin, Groeger Martin, Ortsiefer Martina

SPD: Müller Claus, Düster Dirk

AfD: Gummersbach Carmen, Ilin Alexander

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Kühn Ruth

beratendes Mitglied Die Linke: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied Die Linke: Herking Alexander

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Zur Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Ausschussmitglieder:

CDU: Crone Martin, Demmer Christoph, Fischer Karin, Horst Jonas, Rosenthal Andreas (Sachkundige Bürger)

SPD: Senthana Shanmugarajah, Rohs Richard (Sachkundige Bürger)

AfD: Ilin Alexander

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Höger, Amir

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Horbach Stefan, Nörderschäuser Günter

SPD: Erwin Daniel, Gilles Inge, Kessel Beate, Kaiser Friedhelm, Krämer Paul, Rudolf Andreas, Stahl Doris

CDU und SPD: komplett sachkundige Bürgerinnen/Bürger

beratendes Mitglied Die Linke: Seuthe-Blümling, Anja

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses

Zur Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Betriebsausschuss:

Ausschussmitglieder:

CDU: Altwicker Jürgen, Demmer Christoph, Groeger Martin, Schmidt Thomas, Stein Michael, Nörderschäuser Günter (Sachkundiger Bürger)

SPD: Düster Dirk, Kaiser Friedhelm (Sachkundiger Bürger)

AfD: Welfens Thomas (Sachkundiger Bürger), Möllers Sascha (Sachkundiger Bürger)

Bündnis 90/Die Grünen: Höger Amir

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Böhmer Ralf (Sachkundiger Bürger), Rosenthal Andreas (Sachkundiger Bürger), Iliohan Martin (Sachkundiger Bürger), Schmidt Christoph (Sachkundiger Bürger)

SPD: Erwin Daniel (Sachkundiger Bürger), Gilles Inge (Sachkundige Bürgerin), Kessel Beate (Sachkundige Bürgerin), Krämer Paul (Sachkundiger Bürger), Rohs Richard (Sachkundiger Bürger), Rudolf Andreas (Sachkundiger Bürger), Stahl Doris (Sachkundige Bürgerin)

beratendes Mitglied DIE LINKE: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied FDP: Herking Alexander

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt

Zur Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt:

Ausschussmitglieder:

CDU: Breuer Jochen, Horst Jonas, Ortsiefer Marie, Ortsiefer Martina, Siebigtheroth Rolf, Schneider Marco (Sachkundiger Bürger)

SPD: Nahs Manuela, Erwin Daniel (Sachkundiger Bürger)

AfD: Schlender Nikolaus (Sachkundiger Bürger), Gummersbach Carmen

Bündnis 90/Die Grünen: Berg Vaike (Sachkundige Bürgerin)

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Hochstein, Patrick (Sachkundiger Bürger)

SPD: Gilles Inge (Sachkundige Bürgerin), Kessel Beate (Sachkundige Bürgerin), Kaiser Friedhelm (Sachkundiger Bürger), Krämer Paul (Sachkundiger Bürger), Rohs Richard (Sachkundiger Bürger), Rudolf Andreas (Sachkundiger Bürger), Stahl Doris (Sachkundige Bürgerin)

Bündnis 90/Die Grünen: Pussel Sabine (Sachkundige Bürgerin)

beratendes Mitglied DIE LINKE: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied FDP: Herking Alexander

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus

Zur Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus:

Ausschussmitglieder:

CDU: Altwicker Jürgen, Horst Jonas, Maffei Thomas, Schmitt Werner, Stein Michael, Rosenthal Andreas (Sachkundiger Bürger)

SPD: Alenfelder Horst, Gilles Inge (Sachkundige Bürgerin)

AfD: Illin Alexander, Möllers Sascha (Sachkundiger Bürger)

Bündnis 90/Die Grünen: Pussel Sabine (Sachkundige Bürgerin)

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Franken Björn (Sachkundiger Bürger), Rösler Robert (Sachkundiger Bürger)

SPD: Erwin Daniel (Sachkundiger Bürger), Kessel Beate (Sachkundige Bürgerin), Kaiser Friedhelm (Sachkundiger Bürger), Krämer Paul (Sachkundiger Bürger), Rohs Richard (Sachkundiger Bürger), Rudolf Andreas (Sachkundiger Bürger), Stahl Doris (Sachkundige Bürgerin)

Bündnis 90/Die Grünen: Berg Vaiko (Sachkundige Bürgerin)

beratendes Mitglied DIE LINKE: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied FDP: Herking Alexander

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klima und Umweltschutz

Zur Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klima und Umweltschutz liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klima und Umweltschutz:

Ausschussmitglieder:

CDU: Duhme Sven, Groeger Martin, Maffei Thomas, Schmitt Werner, Stein Michael, Schneider Benjamin (Sachkundiger Bürger)

SPD: Alenfelder Horst, Krämer Paul (Sachkundiger Bürger)

AfD: Schmidt Carsten, Bergmann Jürgen (Sachkundiger Bürger)

Bündnis 90/Die Grünen: Sieber Ellen (Sachkundige Bürgerin)

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Kolf Markus (Sachkundiger Bürger), Neuber Ludwig (Sachkundiger Bürger), Rösler Robert (Sachkundiger Bürger), Winkler Rita (Sachkundige Bürgerin)

SPD: Erwin Daniel (Sachkundiger Bürger), Gilles Inge (Sachkundige Bürgerin), Kessel Beate (Sachkundige Bürgerin), Kaiser Friedhelm (Sachkundiger Bürger), Rohs Richard (Sachkundiger Bürger), Rudolf Andreas (Sachkundiger Bürger), Stahl Doris (Sachkundige Bürgerin)

beratendes Mitglied DIE LINKE: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied FDP: Herking Alexander

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

derung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Zur Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren:

Ausschussmitglieder:

CDU: Bosbach Jörg (Sachkundiger Bürger), Fischer Karin, Hamacher Simone (Sachkundige Bürgerin), Pütz Marita, Siebigtheroth Rolf, Trojan Nelja

SPD: Nahs Manuela, Erwin Daniel (Sachkundiger Bürger)

AfD: Illin Alexander, Möllers Sascha (Sachkundiger Bürger)

Bündnis 90/Die Grünen: Kühn Ruth

Vertretung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger:

CDU: Fischer Leon (Sachkundiger Bürger), Rösler Robert (Sachkundiger Bürger)

SPD: Gilles Inge (Sachkundige Bürgerin), Kessel Beate (Sachkundige Bürgerin), Kaiser Friedhelm (Sachkundiger Bürger), Krämer Paul (Sachkundiger Bürger), Rohs Richard (Sachkundiger Bürger), Rudolf Andreas (Sachkundiger Bürger), Stahl Doris (Sachkundige Bürgerin)

beratendes Mitglied DIE LINKE: Seuthe-Blümling Anja

beratendes Mitglied FDP: Herking Alexander

beratende Mitglieder der Kirchen und der gemeindlichen Schulen

* für den Katholischen Kirchengemeindeverband Ruppichterth - Schönenberg - Winterscheid

Vertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

Stellvertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

* für die Evangelische Kirchengemeinde in der Gemeinde Ruppichterth

Vertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

Stellvertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

* für die Gemeinschaftsgrundschule Ruppichterth

Vertreter: Rektorin Cornelia Löbach

Stellvertreter: Frau Katrin Scholtz

* für den Grundschulverbund Winterscheid Schönenberg

Vertreter: Rektorin Mareile Schreiber

Stellvertreter: Frau Ute Wessels

* für die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichterth, Standort Ruppichterth

Vertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

Stellvertreter: Die noch ausstehende Mitteilung über die Besetzung wird anerkannt.

* Als **einzige** sachkundige Einwohner/innen in diesem Ausschuss soll benannt werden:

Arbeitskreis für Senioren und Menschen mit Behinderung

Vertreter: derzeit nicht besetzt

Stellvertreter: Hedwig, Alex

Die Benennung der vorgenannten beratenden Mitglieder der Kirchen und der gemeindlichen Schulen findet gemäß § 85 Abs. 3 des Schulgesetzes

zes NRW mit der Maßgabe Anwendung, dass deren Mitwirkung im Ausschuss für Schule und Sport auf Gegenstände des Schulausschusses beschränkt bleibt. Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Benennung der Vorsitzenden und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses, des Wahlprüfungsausschusses, des Betriebsausschusses, des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt, des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz, des Ausschusses für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Zur Benennung der Vorsitzenden und deren Stellvertreter in den vorgenannten Ausschüssen liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Partei Die Linke und FDP vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen. Die Fraktionen des Rates bestimmen gemäß § 58 Abs. 5 Satz 1 GO NRW folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu Ausschussvorsitzenden bzw. Stellvertretern:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzende CDU Fischer, Karin, **1. Stellvertreter** CDU Demmer, Christoph **2. Stellvertreter** Grüne Höger, Amir

Wahlprüfungsausschuss

Vorsitzender AfD Ilin, Alexander **1. Stellvertreter** CDU Schmidt, Thomas **2. Stellvertreter** CDU Groeger, Martin

Betriebsausschuss

Vorsitzender CDU Demmer, Christoph **1. Stellvertreter** SPD Düster, Dirk, **2. Stellvertreter** CDU Groeger, Martin

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

Vorsitzender CDU Breuer, Jochen **1. Stellvertreterin** AfD Gummersbach, Carmen, **2. Stellvertreterin** SPD Nahs, Manuela

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus

Vorsitzender CDU Maffei, Thomas **1. Stellvertreter** CDU Horst, Jonas, **2. Stellvertreter** SPD Alenfelder, Horst

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz

Vorsitzender CDU Groeger, Martin **1. Stellvertreter** SPD Alenfelder, Horst, **2. Stellvertreter** CDU Duhme, Sven

Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Vorsitzende SPD Nahs, Manuela **1. Stellvertreterin** Grüne Kühn, Ruth, **2. Stellvertreter** AfD Ilin, Alexander

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er gemäß § 57 Abs. 1 GO NRW den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss als Bürgermeister führt und die stellvertretenden Vorsitzenden durch den Haupt- und Finanzausschuss aus seiner Mitte gewählt werden.

Gemäß dem gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP - ist vorgesehen:

Haupt- und Finanzausschuss:

Jochen Breuer (CDU) als 1. Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Dirk Düster (SPD) als 2. Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Tagesordnungspunkt:

Benennung von Vertretern in den „Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichterorth“

Zur Bestellung der Vertreter in den „Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichterorth“ liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Partei Die Linke und FDP vor.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter in den „Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichterorth“ wird demnach bestellt:

Mitglieder des „Arbeitskreises Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichterorth“

CDU-Fraktion: Gemeindevertreter Jochen Breuer, Gemeindevertreter Martin Iliohan

SPD-Fraktion: Gemeindevertreter Claus Müller, Gemeindevertreter Dirk Düster

AfD-Fraktion: Wolfgang Klatt (sachkundiger Bürger), Sascha Mollers (sachkundiger Bürger)

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Gemeindevertreter Amir Höger, Gemeindevertreterin Ruth Kühn

FDP-Fraktion: Gemeindevertreter Alexander Herking, Uwe Steiniger (sachkundiger Bürger)

DIE LINKE: Gemeindevertreterin Anja Seuthe-Blümling, Markus Fein (sachkundiger Bürger)

Tagesordnungspunkt:

Benennung von Vertretern in den „Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung der Gemeinde Ruppichterorth“

Zur Bestellung der Vertreter in den Arbeitskreis „Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung der Gemeinde Ruppichterorth“ liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter in den „Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichterorth“ wird demnach bestellt:

Mitglieder der Parteien für den Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung

CDU-Fraktion: Gemeindevertreterin Marita Pütz

SPD-Fraktion: Gemeindevertreter Horst Alenfelder

AfD-Fraktion: Gemeindevertreter Alexander Ilin

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Patrick Mengede (sachkundiger Bürger)

FDP-Fraktion: René van Laer (sachkundiger Bürger)

DIE LINKE: Gemeindevertreterin Anja Seuthe-Blümling

Tagesordnungspunkt:

Bestellung der Vertreter der Gemeinde Ruppichterorth für den Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH

Zur Bestellung der Vertreter für den Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH.

Aufsichtsratsmitglieder

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Vertreter Bürgermeister Matthias Jedich, **Ersatzmitglied** Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

2. Vertreter Demmer, Christoph (CDU), **Ersatzmitglied** Breuer, Jochen (CDU)

3. Vertreter Schmidt, Thomas (CDU), **Ersatzmitglied** Horst, Jonas (CDU)

4. Vertreter Siebigtheroth, Rolf (CDU) **Ersatzmitglied** Schmitt, Werner (CDU)

5. Vertreter Kaiser, Friedhelm (SPD) **Ersatzmitglied** Düster, Dirk (SPD)

6. Vertreter Gummersbach, Carmen (AfD) **Ersatzmitglied** Ilin, Alexander (AfD)

Die jeweilige Bestellung erfolgt bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der neuen Wahlperiode. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Bestimmung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH

Der Rat der Gemeinde bestimmt gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH als Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gemeindewerke

Ruppichterorth GmbH:

Gemeindevertreter Thomas Schmidt (CDU)

einstimmig, bei 1 Enthaltung der CDU-Fraktion

Die Bestellung erfolgt bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der neuen Wahlperiode. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppichterorth für die Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH

Der Rat der Gemeinde beschließt folgende Bestellung für die Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Ruppichterorth GmbH:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Die jeweilige Bestellung erfolgt bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der neuen Wahlperiode. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung der Vertreter der Gemeinde Ruppichterorth für die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes im Rhein-Sieg-Kreis

Zur Bestellung der Vertreter für die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes im Rhein-Sieg-Kreis liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Der Rat der Gemeinde bestellt gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW für die Gemeinde Ruppichterorth folgende Mitglieder in die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes im Rhein-Sieg-Kreis:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich, Fischer Karin (CDU)

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Pütz, Marita (CDU)

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in bzw. der/die Stellvertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Der Wahlvorschlag wird angenommen: einstimmig

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung der Delegierten der Gemeinde Ruppichterorth für den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen a) Delegierte in der Mitgliederversammlung

b) Delegierte in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln

Zur Bestellung der Vertreter für die Mitgliederversammlung und die Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und FDP vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

a) Delegierte in der Mitgliederversammlung

Der Rat der Gemeinde Ruppichterorth bestellt gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit

§ 50 Abs. 3 GO NRW für die Gemeinde Ruppichterorth folgende Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich, Gemeindevertreter Jochen Breuer (CDU), Gemeindevertreter Rolf Siebigtheroth (CDU), Gemeindevertreter Shanmugarajah Senthana (SPD)

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Gemeindevertreterin Karin Fischer (CDU), Gemeindevertreter Jürgen Altwicker (CDU), Gemeindevertreter Horst Alenfelder (SPD)

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in bzw. der/die Stellvertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

b) Delegierte in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW für die Gemeinde Ruppichterorth folgende Mitglieder in die Arbeitsgemeinschaft für den

Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich, Gemeindevertreter Jochen Breuer (CDU), Gemeindevertreter Horst Alenfelder (SPD), Gemeindevertreter Amir Höger (Bündnis 90/Die Grünen), Gemeindevertreter Alexander Ilin (AfD), Gemeindevertreter Alexander Herking (FDP)

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Gemeindevertreterin Karin Fischer (CDU), Gemeindevertreter Shanmugarajah Senthana (SPD), Gemeindevertreterin Ruth Kühn (Bündnis 90/Die Grünen), Gemeindevertreterin Carmen Gummersbach (AfD)

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in bzw. der/die Stellvertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth für die Mitgliederversammlung des Region Bergisch-Sieg e.V.

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreter der Gemeinde Ruppicheroth für die Mitgliederversammlung des Region Bergisch-Sieg e.V. wird bestellt:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreter: Gabriele Wörner als Fachbereichsleiterin

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter bzw. die Stellvertreterin vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung - „civitec“

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreter der Gemeinde Ruppicheroth für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung - „civitec“ wird bestellt:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter bzw. der Stellvertreter vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth für die Vertreterversammlung der VR-Bank Rhein-Sieg eG

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreterin der Gemeinde Ruppicheroth für die Vertreterversammlung der VR-Bank Rhein-Sieg eG wird bestellt:

Vertreter: Sascha Seuthe als weiteren allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters

Stellvertreter: Gabriele Wörner als Fachbereichsleiterin

einstimmig

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn die Vertreter bzw. der Stellvertreter vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung der Vertreter der Gemeinde Ruppicheroth für den Regionalbeirat Much/Neunkirchen-Seelscheid/Ruppicheroth der Kreissparkasse Köln

Zur Bestellung der Vertreter für den Regionalbeirat Much/Neunkirchen-Seelscheid/Ruppicheroth der Kreissparkasse Köln liegt der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Einzelratsmitglieder der Parteien Die Linke und der FDP vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Jedich wird kein weiterer Wahlvorschlag vorgetragen.

Der Wahlvorschlag wird durch den Rat der Gemeinde mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder wie folgt angenommen:

17 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Die Linke, 1 Ja-Stimme des Einzelratsmitgliedes der Partei FDP

4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Der Rat der Gemeinde bestellt demnach gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW für die Gemeinde Ruppicheroth folgende Mitglieder in den Regionalbeirat Much/Neunkirchen-Seelscheid/Ruppicheroth der Kreissparkasse Köln:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich, Gemeindevertreterin Martin Groeger (CDU), Gemeindevertreter Dirk Düster (SPD), Gemeindevertreter Alexander Ilin (AfD)

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeis-

ters

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der/die Vertreter/in vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger/in oder aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Bürgermeister Jedich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO NRW nicht teil.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth in die Mitgliederversammlung des Vereins Schaufenster Ruppicheroth - Interessengemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe für Ruppicheroth e.V.

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreter der Gemeinde Ruppicheroth für die Mitgliederversammlung des Vereins Schaufenster Ruppicheroth - Interessengemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe für Ruppicheroth e.V. wird bestellt:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreter: Klaus Müller als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter bzw. der Stellvertreter vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth in die Mitgliederversammlung des Touristikvereins „Das Bergische e.V.“

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreter der Gemeinde Ruppicheroth in den Touristikverein „Das Bergische e.V.“ wird bestellt:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreter: Diana Ottersbach als Tourismusbeauftragte der Gemeinde Ruppicheroth

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter bzw. die Stellvertreterin vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth in die Mitgliederversammlung der „Energieagentur Rhein-Sieg e.V.“

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter bzw. Stellvertreter der Gemeinde Ruppicheroth in die Mitgliederversammlung der „Energieagentur Rhein-Sieg e.V.“ wird bestellt:

Erster Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Stellvertreterin: Gabriele Wörner als Fachbereichsleiterin

Zweiter Stellvertreter: Werner Schmitt (CDU)

Stellvertreterin: Nelja Trojan (CDU)

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter bzw. die Stellvertreterin vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Ruppicheroth in die Genossenschaftsversammlung der Sieg-Fischerei Genossenschaft

Der Rat der Gemeinde beschließt: Als Vertreter der Gemeinde Ruppicheroth in der Genossenschaftsversammlung der Sieg-Fischerei-Genossenschaft wird bestellt:

Vertreter: Bürgermeister Matthias Jedich

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter vor Ablauf der Legislaturperiode aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesord-

nungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichterath, den 27.01.2026

Bürgermeister

Matthias Jedich

Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Ruppichterath vom 04.12.2025 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Bestellung bzw. Bestätigung von Schriftführern und stellvertretenden Schriftführern für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ruppichterath; hier: Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss bestellt für die Sitzungen dieses Ausschusses Herrn Vladislav Nikolaev als Schriftführer und Frau Katharina Grigori als seine Stellvertretung.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

Wie im gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und der Einzelratsmitglieder der Partei Die Linke und der FDP vom 10.11.2025 aufgeführt, wählt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen einer offenen Abstimmung

- Gemeindevertreter Jochen Breuer von der CDU-Fraktion als 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses und
- Gemeindevertreter Jürgen Altwicker von der CDU-Fraktion als 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Erlass eines 34. Nachtrages zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Ruppichterath hier: Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst

In Anlehnung an die Ausführungen in der maßgebenden Verwaltungsvorlage V/WP16/0406 vom 27.11.2025 erläutern Bürgermeister Jedich und Kammerer Müller nochmals die Gründe für die nunmehr notwendigen Gebührenerhöhungen, insbesondere im Bereich des Winterdienstes, welche gegenüber den Vorjahren auf erheblich gestiegene tarifbedingte Personalkosten und erhöhte Salzstreupreise zurückzuführen sind. Damit verbunden werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Frau Kühn von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verständigt sich der Ausschuss darauf, dass die Verwaltung diese Gründe für die Bürgerinnen und Bürger zwecks Veröffentlichung auf der gemeindlichen Homepage und den sozialen Medien in Form einer Presseveröffentlichung kurz zusammenfasst.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt sodann dem Rat Gemeinde den Erlass des 34. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ruppichterath (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung

Hierdurch werden die Gebühren je lfd. Meter Grundstücksseite ab dem 1. Januar 2026 wie folgt festgesetzt:

Straßenreinigung:

für eine Straße, die überwiegend dem

- überörtlichen Verkehr dient: 0,62 € (Vorjahr: 0,47 €)
- innerörtlichen Verkehr dient: 0,69 € (Vorjahr: 0,52 €)
- Anliegerverkehr dient: 0,74 € (Vorjahr: 0,55 €)

Winterdienst:

für eine Straße, die überwiegend dem

- überörtlichen Verkehr dient: 0,55 € (Vorjahr: 0,26 €)
- innerörtlichen Verkehr dient: 0,65 € (Vorjahr: 0,33 €)
- Anliegerverkehr dient: 0,69 € (Vorjahr: 0,35 €)

einstimmig

Bei der Beratung bzw. Beschlussfassung hat die für den 34. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Ruppichterath zugrundeliegende Kalkulation vorgelegen.

Tagesordnungspunkt:

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2026

Kämmerer Müller informiert über die Urteile des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen vom 04.12.2025 zur Differenzierung der Grundsteuer B in „Nichtwohngrundstücke“ und „Wohngrundstücke“.

Nach sich daran anschließender Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Gemeinde den Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2026 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung

Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern für die Gemeinde Ruppichterath für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- Hebesatz Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): 298 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)
- Hebesatz Grundsteuer B (Grundstücke) für sogenannte „Nichtwohngrundstücke“: 1.121 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)
- Hebesatz Grundsteuer B (Grundstücke) für sogenannte „Wohngrundstücke“: 822 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)
- Gewerbesteuer: 533 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Benennung von Straßen im Bereich des Neubaugebietes „Auf dem Hau“ in der Ortslage Schönenberg

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde, die im Neubaugebiet „Auf dem Hau“ westlich gelegene Stichstraße „Auf dem Strauch“ zu benennen bzw.

die Benennung beizubehalten.

die im Neubaugebiet „Auf dem Hau“ östlich gelegene Stichstraße „Auf dem Hau“ zu benennen bzw. umzubenennen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

9. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichterath bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichterath

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde, den Erlass des 9. Nachtrages zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichterath bei Ein-

sätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth zu beschließen.

einstimmig

Bei der Beratung und der Beschlussfassung hat die Kalkulation der Kostenersatz- und Entgelttarife vorgelegen.

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gem. § 18 Abs. 1 GO liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

• **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 27.01.2026

Bürgermeister

Matthias Jedich

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 10.12.2025 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth und zum Rat der Gemeinde Ruppichteroth vom 14.09.2025

Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde, die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth sowie zum Rat der Gemeinde vom 14.09.2025 für gültig zu erklären.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasser der Eigenbetriebe Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde stellt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasser der Eigenbetriebe Ruppichteroth für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme von 24.787.443,58 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 153.167,22 € fest und beschließt, den Jahresgewinn als Zuführung in die allgemeine Rücklage zu verwenden.

einstimmig

An der nachfolgenden Beschlussfassung zur Entlastung des Betriebsausschusses nehmen folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss des Rates der Gemeinde sind beziehungsweise an der entsprechenden Beschlussempfehlung im Betriebsausschuss vom 02.12.2025 abgestimmt haben, wegen Befangenheit nicht teil: Christoph Demmer, Jürgen Altwicker, Martin Groeger, Michael Stein, Thomas Schmidt, Marita Pütz, Dirk Düster, Ruth Kühn, Amir Höger

Der Rat der Gemeinde erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2024 des Abwasserbetriebes Entlastung.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für den Eigenbetrieb Energie der Eigenbetriebe Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde stellt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses den Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Eigenbetriebe Ruppichteroth für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme von 269.216,41 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 12.427,64 € fest und beschließt, den Jahresgewinn als Zuführung in die allgemeine Rücklage zu verwenden.

einstimmig

An der nachfolgenden Beschlussfassung zur Entlastung des Betriebsausschusses nehmen folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss des Rates der Gemeinde sind beziehungsweise an der entsprechenden Beschlussempfehlung im Betriebsausschuss vom 02.12.2025 abgestimmt haben, wegen Befangenheit nicht teil: Christoph Demmer, Jürgen Altwi-

cker, Martin Groeger, Michael Stein, Thomas Schmidt, Marita Pütz, Dirk Düster, Ruth Kühn, Amir Höger

Der Rat der Gemeinde erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2024 des Energiebetriebes Entlastung.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Erlass eines 7. Nachtrages zur Beitrags- u. Gebührensatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) der Gemeinde Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde nimmt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, die Gebührenbedarfsberechnungen vom 17.11.2025 zur Kenntnis und beschließt,

- der Prozentsatz für die Auflösung der Ertragszuschüsse bei der Gebührenkalkulation bleibt, wie im Jahr 2025, weiterhin bei 0,70% für die kalkulatorischen Auflösungsbeträge der Beitragszugänge bis 2003
- den Erlass eines 7. Nachtrages zur Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Gemeinde

Abwassergebühren ab dem 01.01.2026:

Kanal

Benutzungsgebühren:

Schmutzwasser 4,92 € je cbm

Niederschlagswasser 0,85 € je qm

Grundgebühren:

Schmutzwasser 6,00 € je Monat

Häusliche Abwassergruben

Kleinkläranlagen mit Klärschlammausfuhr 1,17 € je cbm

Kleinkläranlagen ohne Klärschlammausfuhr 0,65 € je cbm

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Beratung des Wirtschaftsplanes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung für das Jahr 2026

im Erfolgsplan mit Aufwendungen von 3.329.200,- €

und Erträgen von 3.478.400,- €

im Vermögensplan

mit einem Finanzbedarf und

einer Finanzabdeckung von je 2.081.900,- €

sowie einem Kreditbedarf von insgesamt 1.394.200,- €

1. für Neuaufnahme 1.357.600,- €

2. für Umschuldung 36.600,- €

festzusetzen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,- € festgesetzt. Die Stellenübersicht 2026 wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt:

Beratung des Wirtschaftsplanes Energie für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan Energie für das Jahr 2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- im Erfolgsplan mit Aufwendungen von 40.000,- €
- und Erträgen von 46.900,- €
- im Vermögensplan
- mit einem Finanzbedarf von 21.700,- €
- mit einer Finanzabdeckung von 21.700,- €

festzusetzen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000,- € festgesetzt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Erlass eines 34. Nachtrages zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Ruppichteroth; hier: Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, den Erlass des 34. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ruppichteroth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Hierdurch werden die Gebühren je lfd. Meter Grundstücksseite ab dem 1. Januar 2026 wie folgt festgesetzt:

Straßenreinigung:

für eine Straße, die überwiegend dem

- überörtlichen Verkehr dient: 0,62 € (Vorjahr: 0,47 €)
- innerörtlichen Verkehr dient: 0,69 € (Vorjahr: 0,52 €)
- Anliegerverkehr dient: 0,74 € (Vorjahr: 0,55 €)

Winterdienst:

für eine Straße, die überwiegend dem

- überörtlichen Verkehr dient: 0,55 € (Vorjahr: 0,26 €)
- innerörtlichen Verkehr dient: 0,65 € (Vorjahr: 0,33 €)
- Anliegerverkehr dient: 0,69 € (Vorjahr: 0,35 €)

einstimmig

Bei der Beratung und Beschlussfassung hat die zugrundeliegende Kalkulation für die Straßenreinigungs- und Gebührensatzung für den Winterdienst vorgelegen.

Tagesordnungspunkt:

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2026

Der Kämmerer Klaus Müller informiert über die Urteile des Bundesfinanzhofes vom 10.12.2025 zur Verfassungsmäßigkeit der sogenannten Grundsteuerreform. Anschließend beschließt der Rat der Gemeinde aufgrund einer Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, den Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2026 beigefügten Fassung. Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern für die Gemeinde Ruppichteroth für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- Hebesatz Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): 298 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)
- Hebesatz Grundsteuer B (Grundstücke) für sogenannte „Nichtwohngrundstücke“: 1.121 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)

- Hebesatz Grundsteuer B (Grundstücke) für sogenannte „Wohngrundstücke“: 822 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)
- Gewerbesteuer: 533 v.H. (keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025)

einstimmig bei einer Enthaltung der SPD-Fraktion und einer Enthaltung der AfD-Fraktion

Tagesordnungspunkt:

Benennung von Straßen im Bereich des Neubaugebietes „Auf dem Hau“ in der Ortslage Schönenberg

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt aufgrund einer Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses,

- die im Neubaugebiet „Auf dem Hau“ westlich gelegene Stichstraße „Auf dem Strauch“ zu benennen bzw. die Benennung beizubehalten.
- die im Neubaugebiet „Auf dem Hau“ östlich gelegene Stichstraße „Auf dem Hau“ zu benennen bzw. umzubenennen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

9. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichteroth bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt aufgrund einer Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, den 9. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichteroth bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth. Bei der Beratung bzw. Beschlussfassung hat die Kalkulation der Kostenersatz- und Entgelttarife vorgelegen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2025

Im Rahmen der Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst: Der Rat der Gemeinde beauftragt die Verwaltung, den Rhein-Sieg-Kreis um Stellungnahme zu folgenden Punkten aufzufordern:

1. Wie sieht die geplante Vorgehensweise ab dem 05.12.2025 (Datum der Publikation der Satzungen für den Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises) aus?
2. Ab wann ist der Versand von Gebührenbescheiden an Bürgerinnen und Bürgern vorgesehen?

einstimmig

Weitere Anfragen gem. § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 27.01.2026

Bürgermeister

Matthias Jedich

Hinweisbekanntmachung zur Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 08.10.2025 die Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2025, Ausgabe Nr. 51/2025.

Das Amtsblatt ist im Internet unter folgenden Link abzurufen:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/behoerde-und-gremien/amtsblatt/>

jahrgang-2025

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW) wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Ruppichteroth, den 20. Januar 2026

Der Bürgermeister

Matthias Jedich

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Notarsprechtag in Ruppichteroth

Der nächste Sprechtag von Herrn Notar Stefan Wegerhoff, Hennef, findet am Freitag, dem 6. Februar 2026, in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr, im **Rathaus in**

Schönenberg, Zimmer 202, statt.
Termine bitte ich **ausschließlich** beim Notariat in Hennef unter der Telefon-Nummer

02242 / 92410 zu vereinbaren. Die weiteren Notarsprech-tage werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgege-ben.

Ruppichteroth, den 27. Januar 2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Klaus Müller

Das Rathaus informiert

Die Büros der Gemeindeverwal-tung Ruppichteroth sind am


- Donnerstag, dem 12. Februar 2026 (Weiberfastnacht), ab 12.00 Uhr
- Freitag, dem 13. Februar 2026 (Rathausstürmung), ab 11.00 Uhr

- Montag, dem 16. Februar 2026 (Rosenmontag), ganztä-gig geschlossen.
Ruppichteroth, den 26. Januar 2026
Der Bürgermeister
Matthias Jedich

Herzlichen Glückwunsch

Herrn **Georg Groha**, Ruppichte-roth-Hänscheid, Kreuzstraße 16 zur Vollendung des **85. Lebens-jahres am 2. Februar 2026**
und
Frau **Elisabeth Trost**, Ruppichte-roth-Litterscheid, Zur Römer-straße 15 zur Vollendung des **90. Lebensjahres am 5. Februar 2026**





Gemeinde Ruppichteroth

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das gemeindeeigene Hallenbad (Bröltal-Bad)

**eine/n Fachangestellte/n
für Bäderbetriebe
als stellvertretende Betriebsleitung (m/w/d).**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.ruppichteroth.de/stellenausschreibungen.

Ruppichteroth, den 26. Januar 2026
Der Bürgermeister
Matthias Jedich

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

18.30 Uhr - Hl.M. f.d. Verst. d. Woche: M.A. Suwicz (2016), H. Kroth, G.D. Peters, K. Hirmer (2020), R.J. Bialdyga (2023), P. Schneider (2025)

Donnerstag, 5. Februar

8.10 Uhr - Schulmesse

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilungen:

Die Donnerstagssenioren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im „Café Alte Schule“, Burgstr., Ruppichteroth zu Kaffee, Kuchen und Spielen: 5. Februar, 15 bis 17 Uhr
Anmeldung: C. Crone 02295 1388

Bücherei:

So: 10.30 bis 12 Uhr
Die: 10 bis 11.30 Uhr & 16 bis 17 Uhr

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 1. Februar
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

17 Uhr - RK in OL

Mittwoch, 4. Februar

8.30 Uhr - Hl.M.

Donnerstag, 5. Februar

18.30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 8. Februar

10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilung:

Für den Erhalt der Pfarrkirche St. Maria Magdalena wird es monatliche Kollekten geben. Sie können aber auch eine Spende überweisen auf das Konto der Kath. KG St. Maria Magdalena

St. Josef, Bröleck

Samstag, 31. Januar

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 2. Februar

17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden

Dienstag, 3. Februar

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Freitag, 6. Februar

17 Uhr - RK
18 Uhr - Hl.M. bes. f.d. Mitglieder d. Brölecker Messbundes
18.45 Uhr - Männerbetstunde

Samstag, 7. Februar

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.

St. Servatius, Winterscheid

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr - Kölsche Mess mit Holenfelder Karnevalsverein

Mittwoch, 4. Februar

18.30 Uhr - Hl.M. f.d. Verst. d. Woche: R.J. Schneider (2021)

Freitag, 6. Februar

8.30 Uhr - Hl.M. in Fußhollen

Samstag, 7. Februar

18.30 Uhr - Hl.M. m. Blasiussegen

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr - Hl.M. als Schubertmesse m. Blasiussegen

Besondere Mitteilung:

Bücherei:

So: 10 bis 12 Uhr
Die: 8.30 bis 10 Uhr
Mi: 17 bis 19 Uhr

Kontaktbüro Winterscheid:

Mittwochs 16 bis 17 Uhr

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband:

IM MITTEILUNGSBLATT der Zivilgemeinde Ruppichteroth werden aus Gründen der Vereinheitlichung in der Pastoralen Einheit ab sofort keine Gebetsintentionen mehr abgedruckt. Wir bitten um Verständnis.

FIRMKURS 2026: In den letzten Tagen wurden die Einladungen zum Firmkurs 2026 an die betreffenden Jugendlichen verschickt. Jugendliche aus unserem Seelsorgebereich, die im nächsten Jahr mindestens 16 Jahre alt werden und keinen Brief erhalten haben oder sich für die Firmung interessieren, können sich gerne bei Thomas Schmitt (0174 6687422) / im Pastoralbüro melden. Die Firmkatechese wird sonntagsnachmittags stattfinden u.d. Firmung wird Sa, 11. Juli sein.

JUBELKOMMUNIONEN 2026:

Wenn Sie im Jahre 2001, 1976, 1966, 1956, 1946 das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen haben und gerne eine Einladung zur Jubelkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro.

Ferienfreizeit Neunkirchen-Seelscheid - Jetzt anmelden!

In der 6. Sommerferienwoche (22. bis 30. August) erwartet dich eine unvergessliche Woche voller Spaß, Action und Gemeinschaft! Freu dich auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights, darunter: Rafting, Klettern, Wan-

dern, Therme, Ausflug nach Salzburg, Mountincard, Sport, Spiele und vieles mehr (Programmänderungen vorbehalten)

Eine Woche voller Abenteuer, neuer Erfahrungen und toller Erlebnisse - sei dabei! Du bist neugierig geworden oder kennst jemanden, der mitfahren möchte? Verschaffe dir einen Überblick über die vergangenen Freizeiten auf unserer Homepage „www.ferienfreizeit-nks.de“ und lade dir dort unsere Anmeldung für die kommende Ferienfreizeit runter. Alternativ bekommst du diese in den Pfarrbüros des Pfarrverbands ausgehändigt. Anmeldungen werden per Mail unter pastoralbuero.neunkirchen@erzbistum-koeln.de oder in einem der drei Pfarrbüros des Pfarrverbands entgegen genommen.

SEELSORGERISCHE NOTFÄLLE:

Ruppichteroth: Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442
Schönenberg + Winterscheid: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161
Wenn Sie wünschen, dass Ihnen generell die Krankenkommunion gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro: 02295 5161.

„Kath. Familienzentrum Bröltal“:
Kamishibai-Erzähltheater: „Elmar“ mit Nicole Follmann: Mi, 25. Februar, 16.30 Uhr für 12 Kinder im Alter 2 bis 6 Jahren - Kostenfrei! Bücherei St. Servatius, Hauptstr. 19, 53809 Ruppichteroth

Info und Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161

Klaaferei - Café: fällt im Februar aus. Info + Anmeldung: C. Giese: 01520 9420649

Alle Angebote unseres „Kath. Familienzentrums Bröltal“ finden Sie auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-broeltal.de. Die Angebote werden vom kath. Bildungswerk und vom Erzbistum Köln gefördert.

Lotsepunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule“, Burgstr. 14

Jeden 2. und 4. Do / Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Do in Much, 9 bis 12 Uhr). Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Kon-

fession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Geldspenden für Ahrweiler:

Kirchengemeindeverband Ruppichteroth
IBAN DE 29 3706 9520 6505 7000 13
Stichwort: „Hilfe Ahrweiler“
Bei erwünschter Spendenquittung bitte vollständige Anschrift angeben. Ein großes DANKE an alle Spender, Helfer und das Organisationsteam!

Tafel:

Die Tafel versorgt über 500 Personen aus mehr als 170 Haushalten (109 Kinder) unseren Pfarreien, die sich über jede Hilfe freuen.
Abgabemöglichkeiten Di bis Do 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung: Team Tafel (015901351324)
Oder Sie spenden Geld, von dem die Tafelmitarbeiter genau das kaufen können, was am nötigsten fehlt: Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024
Im Namen aller Bedürftigen und Mitarbeiter der Tafel schon jetzt herzlichen Dank - Vergelt's Gott!
www.skm-rhein-sieg.de

Kleiderkammer:

Die Kleiderkammer ist bis zum 17. Februar geschlossen. Ruppichteroth, Mucher Str. 13.;
Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)
Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand.

Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.

Die Gebetsintentionen können telefonisch, per Mail oder mit dem Bestellformular, das in den Kirchen ausliegt, aufgegeben werden. Vielen Dank!

Pastoralbüro:

Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
02295 5161;
pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Legende:

(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro
EL - Eheleute
Hl.M. - Heilige Messe
JG - Jahrgedächtnis
LuV - Lebenden und Verstorbenen
RK - Rosenkranz
STM - Stiftungsmesse
SWA - Sechswochenamt
www.katholisch-im-broeltal.de

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, 1. Februar, 4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - Hl. Messe

Heilige Messe für Alexander Haas
u. Hubert u. Elisabeth Haas

Donnerstag, 5. Februar

16 Uhr - Kapelle im Altenheim
Tuscolum

Wortgottesdienst

18 Uhr - Heilige Messe

Heilige Messe für die Lebenden u.
Verstorbenen der Familien
Gremm u. Giesel u. für geistliche
Berufungen,

Stiftungsmesse für die Eheleute
Wilhelm Sommerhäuser u. Anna
Maria Klein sowie Witwe Wilhelm
Röhrig von Eischeid u. lebende u.
verstorbenen Angehörige

Sonntag, 8. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - Hl. Messe mit Blasius-
segens u. Kerzenweihe

Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Begeg-
nungscafé am Freitag, 6. Februar,
um 14:30 Uhr in unserem Pfarrheim
in Hermerath. Hier ist jeder will-
kommen. Gern darf auch etwas zum
Kaffee mitgebracht werden.

Am Sonntag, 8. Februar, wird
nach der Hl. Messe der Blasius-
segens ausgeteilt. Gern können
Sie auch Kerzen zur Kerzenwei-
he mitbringen.

Die Sternsinger in St. Anna haben
1708,47 Euro gesammelt.

Für den Pfarrverband

Der Eine Welt Laden

Am Samstag, 14. Februar, haben
Sie wieder Gelegenheit fair ge-
handelte Waren vor und nach der
Heiligen Messe in St. Georg zu
kaufen.

Durch den Erwerb der Waren kön-
nen Sie zu ein wenig mehr Ge-
rechtigkeit für die Erzeuger der
„Eine Welt Artikel“ aus den är-
meren Ländern der Welt beitra-
gen, damit diese ihre Waren wei-
ter anbauen und herstellen kön-
nen. Vielen Dank für Ihre Unter-
stützung.

Wir sammeln weiterhin für die Ta-
fel haltbare Lebensmittel. Wir be-
danken uns herzlich für Ihre Un-
terstützung!

Pfarrbüro St. Anna

Öffnungszeiten und Erreichbar- keit:

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
T: 02247-2477

oder über das Pastoralbüro in
Neunkirchen

T: 02247-2333

per E-Mail:

pastoralbuero.neunkirchen@

Erzbistum-Koeln.de

Homepage: www.pfarrbverband-nk-se.de

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch zum 2. Februar
Letzter Sonntag nach Epiphania:
„Über dir geht auf der Herr, und
seine Herrlichkeit erscheint über
dir.“

Jesaja 60 Vers 2b

Unsere Veranstaltungen:

Freitag, 30. Januar

11 bis 13 Uhr - Sucht-Mobil

Parkplatz Gemeindehaus „Arche“

15 Uhr - „Aktiv mit Krebs“

Samstag, 31. Januar

keine Veranstaltungen

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr - Gottesdienst mit Prädi-
kant Frank Steeger

anschließend Kirchcafé

10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische
Bücherei

Montag, 2. Februar

16.15 bis 17.45 Uhr - Kirchen-
hummeln (Jungschar)

Dienstag, 3. Februar

9.15 Uhr - Spielgruppe (bis Kin-
dergartenalter)

16 bis 17.30 Uhr - Ökumenische
Bücherei

19.45 Uhr - Dienstagsfrauen

Mittwoch, 4. Februar

10 Uhr - Mitarbeiterbesprechung

19 bis 20.30 Uhr - Kirchenchor
„4-Voces“

19 Uhr - Finanzausschuss

Donnerstag, 5. Februar

15 bis 17 Uhr - Donnerstagsseni-
oren in der „Alten Schule“

17 bis 19 Uhr - Näh-Gruppe für
Kinder und Jugendliche

17.15 bis 18.45 Uhr - Konfirman-
denarbeit

Freitag, 6. Februar

11 bis 13 Uhr - Sucht-Mobil

Parkplatz Gemeindehaus

„Arche“

15 Uhr - „Aktiv mit Krebs“

16 Uhr - Teenie-Tiger

18 Uhr - Jugendcafé

Samstag, 7. Februar

keine Veranstaltungen

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfar-
rer Niko Herzner

10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische
Bücherei

Jehovas Zeugen

Einladung mit Jehovas Zeugen die Bibel kennenlernen

Vortrag: 1. Februar um 10 Uhr

Adresse: Wersch 65, 53804 Much

Alt-Katholische Kapelle Sankt Mariä Begegnung

Ain Karem in Ruppichterth/Stranzenbach, Zum Weiher 8

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr - Eucharistiefeier zu Licht-
mess - mit Bischof Dr. Matthias
Ring zur Visitation von Ain Karem.
Mitgestaltet wird die Feier vom
Chor KANISA aus Wipperfürth -
mit anschließendem Kirchencafé.
In alt-katholischer Offenheit, das
bedeutet orientiert an den Ur-
sprüngen der ungeteilten Kirche
des ersten Jahrtausends und de-
noch modern und aufgeschlossen
für die heutige Zeit, laden wir alle
zu unseren Gottesdiensten auf Ain
Karem ein. Christen aus min-
destens drei Konfessionen berei-
chern unsere Gottesdienste. Ge-

meinsam halten wir an der bibli-
schen Grunderfahrung in der heil-
igen Eucharistie fest: „Sie er-
kannten Ihn, als Er das Brot
brach“ (Lukas 24,35)

Weitere Termine können auf der
Homepage von Ain Karem einge-
sehen werden: ain-karem.de/gottesdienste



Online: mitteilungsblatt-ruppichterth.de/e-paper | [Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service](http://mitteilungsblatt-abonnieren-regio-pressevertrieb.de/abo-service)

Mitteilungsblatt

für die
Gemeinde Ruppichterth

ZUGLEICH **AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTERTH**

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit organisieren wir die Zustellung unserer Zeitungen - **MITTEILUNGSBLATT EITORE, MITTEILUNGSBLATT MUCH, MITTEILUNGSBLATT NEUNKIRCHEN-SEELSCHEID, MITTEILUNGSBLATT RUPPICHTEROTH** sowie das **MITTEILUNGSBLATT WINDECK** (und viele andere) - über die Post. Hintergrund dieser Entscheidung ist die zunehmend schwierige Suche nach zuverlässigen Zustellerinnen und Zustellern für alle unsere Verteilbezirke.

Die Zustellung über die Post bietet grundsätzlich einen hohen Qualitätsstandard. Gleichzeitig erfordert sie jedoch auch sehr präzise Zeitfenster in der Produktion und deutlich längere Vorlaufzeiten. In den vergangenen Wochen kam es trotz der uns bekannten und eingehaltenen Einlieferungstermine in den Postzentren leider zu verspäteten oder vereinzelt sogar ausgebliebenen Zustellungen.

Da wir unsere Zeitungen weiterhin mit größter Sorgfalt, Aktualität und in gewohnter Qualität produzieren, ist es unser erklärtes Ziel, dass diese auch pünktlich und zuverlässig in Ihren Briefkästen ankommen. Wir investieren hierfür erhebliche Mittel und haben unsere internen Abläufe konsequent an die Anforderungen der Post angepasst. Dennoch zeigte sich, dass die bisherigen Vorlaufzeiten nicht ausreichten. Auf Wunsch der Post müssen diese nochmals verlängert werden.

Konkret bedeutet dies:

Der **Annahmeschluss ist künftig jeweils dienstags**, die **garantierte Zustellung erfolgt am Mittwoch der darauffolgenden Woche**.

Diese Regelung tritt **erstmalig ab dem 1. Februar** in Kraft.

Uns ist sehr bewusst, dass diese Information vergleichsweise kurzfristig erfolgt. Bitte seien Sie versichert: Wir haben bis zuletzt intensiv geprüft, ob alternative Lösungen möglich sind. Letztlich haben wir

uns jedoch bewusst für diesen Schritt entschieden - lieber mit etwas mehr Vorlaufzeit, um dafür Ihr **MITTEILUNGSBLATT** wieder **pünktlich, frisch und zuverlässig** mit aktuellen Terminen und Veranstaltungen in Ihren Briefkasten zu liefern.

Für die Unannehmlichkeiten und die holprige Phase der vergangenen Wochen möchten wir uns bei Ihnen ausdrücklich entschuldigen. Umso mehr freuen wir uns darauf, Sie nun wieder regelmäßig zu „infotain“ - mit lokalen, relevanten und liebenswerten Themen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung.

Alle Ausgaben erscheinen inzwischen **im zweiwöchentlichen Rhythmus an alle Haushalte** (ausgenommen Werbeverweigerer) sowie **ebenfalls alle zwei Wochen als Abonnement-Ausgabe**. So erscheinen **alle MITTEILUNGSBLÄTTER** nach wie vor **wöchentlich**.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Treue.

Mit freundlichen Grüßen



Siri Rautenberg-Otten
RAUTENBERG MEDIA

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**
Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761



BREUER

DSCHUNGEL- TAGE

**Cafe
Remor
wieder
eröffnet!**

**SA., 07. FEB.,
9-18 UHR**

**SO., 08. FEB.,
11-16 UHR**

**Tropenfeeling
für die ganze
Familie!**

- 20 % Rabatt auf Baumstrelitzien, Alocasien & Monstera
- Dschungel-Fotopoint
- Safari-Hüpfburg
- Glitzer-Tattoos und Rätselrallye für Kids

**FÜR MEHR
INSPIRATION!**



Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Str. 6
Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr
So. + Feiertage 11:00–16:00 Uhr**
(*Kein Verkauf von Möbeln/Geräten.)

www.pflanzen-breuer.de

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über
50
Jahren

Winterrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Öffnungszeiten CDU Kleiderstube Winterscheid

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in Ruppichterath-Winterscheid, Hauptstraße
Wir freuen uns über Spenden von gut erhaltener Kleidung aller Art. Bitte geben Sie nur gewaschene und saubere Kleidung ab.

Rufen Sie uns einfach an:
Karin Fischer, Winterscheid, Am Südhang 1, Telefon: 02247/5509
Rita Winkler, Oeleroth, Mühlenhardt, Telefon: 02295/5492
Anneliese Neuber, Schönblick 10, Telefon: 02295/902318

Öffnungszeiten der Büchereien

Büchereiring Ruppichterath

Ökumenische Bücherei Ruppichterath, Mucher Straße 3
Sonntag, 10:30 bis 12 Uhr
Dienstag, 10 bis 11:30 Uhr (Schulen und Kindergärten)
Dienstag, 16 bis 17:30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Winterscheid, im Pfarrheim
Sonntag, 10 bis 12 Uhr
Dienstag, 8:30 bis 10 Uhr (Schulen)
Mittwoch, 17 bis 19 Uhr



QUALIFIZIERTE GESUNDHEITSKURSE

REHA-SPORT

Werden Sie aktiv – direkt hier bei uns!

- Vom Arzt verschrieben, von der Krankenkasse genehmigt.
- Rehasport macht aktiv und ist ärztlich empfohlen.
- 50 Kurseinheiten mit zertifizierten Übungsleitern.
- Reha-Sport im KRONOS Aktivclub stärkt Immunsystem und Ausdauer.
- Individuelles Ergänzungstraining für schnellen Erfolg.

NEU – Jetzt auch spezielle Kurse stehend & sitzend, ohne Bodenübungen!

Scan me



Ihr Ansprechpartner:

Roland Schmitt
Dipl. Sportlehrer, Leitung Rehasport

Unsere Reha-Sprechzeiten:

Mo 16.00–17.45 Uhr + 19.00–20.00 Uhr
Di 12.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Fitness | Wellness | Gesundheit

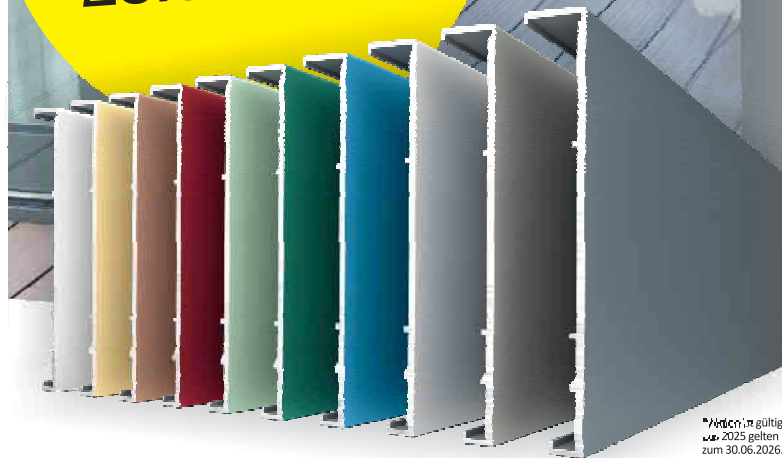
KRONOS
— AKTIVCLUB —

Rathausplatz 1 | 53773 Hennef | Telefon 02242 - 917171 | info@kronos-aktivclub.de | www.kronos-aktivclub.de

Jetzt bei Internorm doppelt sparen!

Nur jetzt gibt's -50 % auf die Aluschale und Fenster und Haustüren zum alten Preis!*

Nur gültig
bis
28.02.2026



*Aktion gültig vom 07.01. – 28.02.26. Auf die Aluschale gibt es 50 % Rabatt für die Produkte KF 310, KF 410 und KS 430. Die alten Preise vom 2025 gelten noch bis 28.02.26. Nur gültig für den privaten Endkunden, kein Objekt und kein B2B. Die Aktion gilt nur bei Auslieferung bis zum 30.06.2026. Mehr unter www.internorm.com oder bei Ihrem Internorm-Vertriebspartner.

Neue Fenster kauft man am besten bei Klein-Fenstertechnik GmbH

Jetzt Beratungstermin für Ihre Sanierung vereinbaren!



**Klein
Fenster
Technik**

Unsere Produktgruppen im Überblick:
- Fenster - Sonnenschutz - Kundendienst
- Haustüren - Rollläden / Motoren

Klein-Fenstertechnik GmbH
Alfred-Nobel-Str. 1 – 53773 Hennef (Hossenberg)
Tel.: 02242-90973-0 – www.klein-fenstertechnik.de



Alles spricht für

Internorm®
Fenster – Türen

Karnevalssitzung des MGW Winterscheid

Wieder mal eine tolle Sitzung und ein tolles Publikum!

200 kostümierte Jecken strömten voller Vorfreude in die Feuerwehrhalle in Winterscheid, die von der Feuerwehr und dem MGW in den Gürzenich von Winterscheid umgebaut worden war.

Die Sitzungspräsidenten Stephan Noll und Ingo Ennenbach eröffneten die Sitzung um 19:11 Uhr und führten humorvoll, unter musikalischer Begleitung von Kapellmeister Markus Kolf, durch das Programm.

Zunächst stürmte das Kinderprinzenpaar Nora I. und Joel I. samt Gefolge auf die Bühne und gewann die Herzen der Jecken im Sturm. Sie sicherten sich somit die Gefolgschaft der Narren für den Rest der Session!

Ab da ging es Knall auf Fall: Die Bröltalpänz und die Blue Girls zeigten mit Show- und Gardetanz, dass es sich hierbei um Leistungssport und Akrobatik pur handelt. Frank Unglauben ging als „Wöngteschter Hofnarr“ auf die Bühne und wusste durch gezielte Pointen zur Kommunalpolitik zu überzeugen.

Anschließend zeigte die Jugendgruppe von Rot-Weiß Häscheid, was sie tänzerisch draufhaben und dass sie zu Tanzjuwelen heranreifen.

Das Duo Rebecca & Larissa (Meike und Levke Löwensen) wusste mit einer Parodie auf Influencerinnen und die Jugendsprache das Publikum zu begeistern.

Nach dem Bröltaler Musikverein, der mit ausgewählter Stimmungsmusik den Saal zum Toben brachte, erzählten „et Weiherblöömchen“ (Sylvia Guth) und Claudia vom Backshop (Claudia Giese) das Neuste aus dem Dorf.

Die „Gelben Säcke“ verwandelten Bleicheimer und Mülltonnen zu Musikinstrumenten und erzeugten damit einen Rhythmus, bei dem jeder mit muss! Die Gruppe „Edelmetall“ setzte mit ihren Blasinstrumenten ein zusätzliches musikalisches Highlight.

Freddy Vonester und Ralf Nahs vom MGW brachten eine Parodie auf Montserrat Caballé und Luciano Pavarotti mit dem Lied „20 cm“ und damit den Saal zum Toben.



Das Kinderprinzenpaar von Rotweiß Häscheid Emmi und Anton auf der Bühne mitsamt der Jugend Showtanzgruppe

Der anschließende Auftritt der MGW-Showtanzgruppe wurde in schwarzen und weißen Strumpfhosen aufgeführt, mit der Besonderheit, dass jeder Sänger sich mit dem Nachbarn eine Strumpfhose teilen musste. Ein Genuss in Schwarz und Weiß.

Der krönende Abschluss gehörte der Garde-Tanzgruppe Rot-Weiß Häscheid, die mit ihren akrobatischen Wurfeinlagen die Deckenhöhe testete und den Saal zum Kochen brachte.

Ein großes Dankeschön geht an Alexander Müller mit seiner Crew,

die für die phantastische Beleuchtung und Akustik, unterstützt von Karl-Heinz Firnbach, gesorgt haben.

Ein wundervolles Publikum - eine grandiose Stimmung - ein unvergesslicher Abend!!

Christoph Reuter



Das Kinderprinzenpaar Nora I. und Joel I. erobert mit seinem Gefolge die Herzen der Jecken

Bekanntmachung Auflösung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Forstbetriebsgemeinschaft Ruppichteroth, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Klaus-Peter Bickenbach, mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. November 2025 zum 30. Juni 2026 aufgelöst wird. Der Beschluss erfolgte satzungskonform und unter Einhaltung der erforderlichen Mehrheitsverhältnisse. Die Auflösung der FBG ist mit Schreiben vom 17. November 2025 durch die zuständige Forstbehörde bestätigt worden. Mit dieser Bekanntmachung beginnt das einjähri-

ge Sperrjahr. Als Liquidatoren wurden Klaus-Peter Bickenbach, Heribert Schwamborn und Bernd Hering bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb von 12 Monaten nach dieser Bekanntmachung bei den Liquidatoren unter fbg-ruppichteroth@web.de anzumelden.

Ruppichteroth, 16.01.2026
gezeichnet: Klaus Peter Bickenbach, 1. Vorsitzender
Heribert Schwamborn, 2. Vorsitzender
Bernd Hering, Geschäftsführer



KEINE ZEIT FÜR SPORT?

Mit dem gesundheitsorientierten EMS-Training für maximale Trainingserfolge ...

... IN NUR 20 MINUTEN PRO WOCHE!

Jens Gabriel
Ihr Ansprechpartner

Rathausplatz 1
53773 Hennef
Telefon 02242 917172
E-Mail hennef@kformen.com
www.korperformen.com

Jetzt kostenlos testen!

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DER KLEINE PRINZ

NACH DER ERZÄHLUNG VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

SO. 01.03.2026 // 15 UHR

familienticket
2 Tickets Erwachsene
2 Tickets Kinder
15.00 €

JUNGES THEATER

Zum Veranstaltungskalender:

www.troisdorf.de/stadthalle-events

www.stadthalle-troisdorf.de

Tickets: 02405 40860

SV HÖHE 1921 e. V.

Berichte und aktuelle Vereinsinformationen

Vorschau:

Senioren: Sonntag, 1. Februar:

1. Testspiel:

SSV Homb.-Nümbrecht III - SVH I
Anstoß: 15 Uhr

Die Senioren trainieren seit Dienstag, 20. Januar, wieder auf dem Sportplatz in Altenherfen zur Vorbereitung auf die Rückrunde! Trainingstage:

Dienstag / Donnerstag ab 19.30 Uhr.

Termin 2. Testspiel:

Donnerstag, 5. Februar bei Bröltaler SC 03 I 19.30 Uhr (Platz in Ruppichteröth)

Über evt. weitere Testspiele und sonstige Aktivitäten während der Vorbereitung wird natürlich auch weiterhin an dieser Stelle berichtet und informiert.

Weiterer Saisonverlauf der 1. Mannschaft nach der Winterpause im Februar/März 2026:

Sonntag, 8. Februar bei TuS Herchen II 12.30 Uhr (15SP/Nachholspiel)

Sonntag, 15. Februar Karneval

Sonntag, 22. Februar gegen Bröltaler SC II 15 Uhr (16SP/Rückrunde)

Sonntag, 1. März bei TuS Euden-

bach II 12.30 Uhr (17SP)

Neuzugänge und Abmeldungen im Seniorenbereich:

Beim Kader der Seniorenabteilung gab es in der Winterpause je 1 Abmeldung und 1 Neuzugang. Daniel Harder verläßt den SVH und wechselt zum SV Leuscheid. Wir bedanken uns bei Daniel, wünschen ihm natürlich weiterhin sportlich und persönlich viel Erfolg und hoffen, ihn auch wieder mal als Spieler beim SVH begrüßen zu können. Demgegenüber konnte Coach HJ Müller mit Leonardo Suljevic einen Neuzugang verzeichnen, der vom Lokalnachbar und derzeitigem Tabellendritten unserer Kreisliga C Germania Windeck „op d'r Hüh“ wechselt - herzlich Willkommen.

Alte Herren/Walking Football:

SVHAH: spielfrei

ACHTUNG! Hallentraining der AH mittwochs ab 19.30 Uhr in der Herchener Realschulturnhalle.

Nächstes Training:

Mittwoch, 28. Januar.

Walking Football: spielfrei

Training immer montags,

17.30 bis 19 Uhr!

Spielberichte: Senioren: Sonntag, 25. Januar:

SVH I spielfrei

Alte Herren/Walking Football:

SVHAH/Walking Football spielfrei

SV Höhe aktuell: Vorankündigung:

3. Kunst-Handwerkermarkt am Samstag, 7. März!

Ort: rund um das Vereinsheim / Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr. Weitere Infos dazu folgen.

Alles Weitere rund um den SV Höhe zu finden unter

www.svhoehe.de!



Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwi-

schen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausge-

stellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden. In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in

einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

Ab 1. März keine Rodung von Hecken und Gebüsch

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Wer jetzt noch den Garten für den Frühling in Form bringen möchte, sollte sich beeilen: Zum Schutz der brütenden Vögel und anderen Tiere gilt ab dem Stichtag 1. März, dass Hecken und Gebüsch nicht mehr stark beschnitten, auf Stock gesetzt

oder gerodet werden dürfen. Während der Schonzeit sind nur behutsame Form- und Pflegeschnitte erlaubt, wie zum Beispiel das Zurückschneiden der austreibenden Zweige. Ein maßvoller Rückschnitt kann auch erforderlich sein, wenn die Zweige in Fußgängerwege

oder Fahrbahnen hineinwachsen oder wenn an Ein- und Ausfahrten die Sicht auf die Straße oder den Bürgersteig versperrt wird.

Doch auch beim erlaubten behutsamen Form- und Pflegeschnitt sollte immer vorsichtig überprüft werden, ob sich nicht

ein bewohntes Nest im Gezweige verbirgt. In dem Fall darf der Rückschnitt erst nach der Brutzeit erfolgen.

Wer in der Schonzeit zum „Kahlschlag“ ansetzt, verstößt gegen das Bundesnaturschutzgesetz und riskiert ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

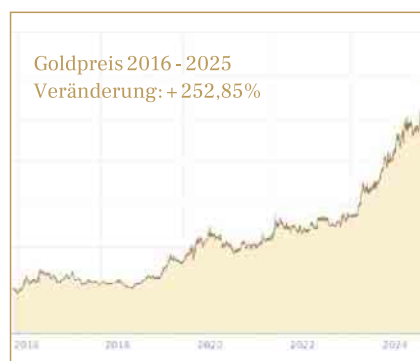
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-



kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr

Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes

Brauchtumssport: Tanzen. Wachsen. Zusammenhalten.

Fastelovend met Hätz lernen Kinder und Jugendliche beim Gardetanz

Nachwuchsförderung gehört bei der K. G. „Für uns Pänz“ Seel-scheid zum Vereinsalltag - steht im Namen.

Erwachsenenkarneval steht stets im Zeichen einer guten Zeit für die Kinder. Zahlreiche Förderer im Ort engagieren sich mit dieser Passion.

Der Nachwuchs wächst in **vier Tanzgarden: Bambini, Kinder, Junioren und Senioren**. Die Warteliste für künftige Tollitäten ist gut gefüllt. Ein Platz an der Spitze des närrischen Treibens heiß begehrt. Zahlreiche Menschen verbinden den Fastelovend im Ort mit mehr als nur Feiern bis zum Morgen.

Die Garden sind für viele Kinder und Jugendliche die Brücke zum Brauchtum und seinen Werten.

Neben dem Fastelovend findet das Gruppengefühl ganzjährig statt. Tanzsport, gemeinsame Aktivitäten und zahlreiche Auftritte im Karneval sowie auf Turnieren stärken die Bewegung und Disziplin - ebenso Selbst-



Unsere Garden bringen Stimmung in den Saal.

vertrauen und sozialen Zusammenhalt. Fastelovend in Seel-scheid ist Herzensangelegen-

heit: In **Familienmitgliedschaft** tun Sie Gutes und sind bei den Aktivitäten **vorne mit dabei**.

Ihr Kind will tanzen?

E-Mail an: Sabrina.Marnett@kg-seelscheid.de

Der Schachclub Turm Windeck unterliegt in Wiehl

Am 17. Januar trafen in Wiehl der Tabellenerste; der SV Wiehl I, und der Tabellenzweite, der SC Turm Windeck, im Spitzenspiel der Staffel 1 der Verbandsbezirksliga aufeinander.

Nach hartem und langen Kampf konnte sich die nach den Wertungszahlen der Spieler favorisierte erste Mannschaft von Wiehl am Ende mit 4: 2 durchsetzen.

Die Begegnung war hart umkämpft und zwischenzeitlich schien sogar noch ein 3: 3 für das Windecker Sextett möglich. Zwar gingen die Partien an den Brettern 4 und 6 für Windeck verloren; an den Brettern 2 und 3 konnten Uwe Höhn und Jörn Wiertz jedoch ihre Partien gegen starke Gegner remis halten und an den Brettern 1 und 5 bestand lange Zeit die Hoffnung, dass Dr. Felix Fehr und Nathan Lier ihre Partien gewinnen könnten. Leider konnten die Gegner aber letztlich dem Druckspiel der beiden Windecker noch

standhalten, so dass auch diese Partien mit einem Remis endeten.

Die Ergebnisse des zweiten Spiel-tags der Verbands-Bezirksliga, Staffel 1:

SV Kierspe 2 gegen SF Attendorf 2: 5,5: 0,5

SV Turm Drolshagen 2 gegen SV Morsbach 1: 3,0: 3,0

SV Wiehl 1 gegen SC Turm Windeck: 4,0: 2,0

In der Tabelle führt nun der SV Wiehl 1 mit 6 Mannschaftspunkten und 12 Brettunkten vor dem SV Kierspe 2 mit 4 Mannschaftspunkten und 13,5 Brettunkten und dem SC Turm Windeck mit ebenfalls 4 Mannschaftspunkten und 9 Brettunkten. Auf den weiteren Plätzen folgen mit 3 Mannschaftspunkten und 8,5 Brettunkten der SV Morsbach 1 und mit 1 Mannschaftspunkt und 7,5 Brettunkten der SV Turm Drolshagen 2. Schlusslicht ist der SV Attendorf 2, der bisher noch kei-

nen Mannschaftspunkt erringen konnte (3,5 Brettunkte).

Interessierte, auch solche, die das Spiel erst erlernen wollen, Neugierige, Freunde des Schachspiels und sonstige Gäste sind beim SC Turm Windeck immer herzlich willkommen.

Dies gilt insbesondere auch für Kinder und Jugendliche jeglichen Geschlechts.

Spiel- und Trainingsabend sind der

1. und 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr in der Quartierbegegnungsstätte Ernst-Moritz-Roth Grundschule, Dreifelder Kirchweg 3, 51570 Windeck-Dattenfeld.

Die Quartierbegegnungsstätte ist von Herchen Bahnhof/ Herchen und Rosbach auch mit dem Bus (Haltestelle Dattenfeld, Lütz Eck) zu erreichen.

Uwe Höhn
(Mannschaftsführer)



Als Pflegefamilie Kindern ein Zuhause geben

Infoabend für Interessierte im Rechtsrheinischen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Kinder brauchen ein liebevolles und verlässliches Zuhause. Wenn aber die leiblichen Eltern nicht ausreichend für ihre Kinder sorgen können, benötigen diese entweder zeitweise oder auf Dauer Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben, in dem sie Geborgenheit, Erziehung und Förderung erfahren. Dies können Paare mit oder ohne eigene Kinder oder Einzelpersonen aller Kulturkreise sein, die Verständnis und Toleranz für die besondere Lebenssituation von Pflegekindern haben, geduldig, einfühlsam und verständnisvoll sind und mit der Familie des Pflegekindes sowie dem Jugendamt zusammenarbeiten wollen.

Die Kooperationsgemeinschaft Vollzeitpflege der rechtsrheinischen Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis sucht Interessierte, die sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen. Personen, die in den Städten Bad Honnef, Hennef, Königswinter, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf oder in den Gemeinden Alfter, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Swisttal, Wachtberg und Windeck wohnen, sind zu einem Informationsabend eingeladen. Dieser Infoabend bietet die Gelegenheit, sich erst einmal unverbindlich damit auseinander zu setzen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Unterstützung, Beratung und Quali-

fizierung Pflegeeltern erhalten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Februar, von 19 bis 20:30 Uhr im Rathaus (Raum 122) der Stadt Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen stehen Claudia Lahn-Abel unter 02241 243538 oder pflegekinder@sankt-augustin.de und Stephanie Kirch-Holler unter 02241 243469 oder pflegekinder@sankt-augustin.de zur Verfügung.



Anzeige

Tanzen ist Träumen mit den Füßen - und Sie können es ausprobieren!

Lust, etwas Neues zu erleben, den Alltag hinter sich zu lassen und sich zur Musik zu bewegen? Dann sind Sie in der **ADTV-Tanzschule Breuer** genau richtig!

Bei uns erleben Sie Tanz in seiner schönsten Form: locker, mitreißend und voller Lebensfreude. Am **Samstag, den 07.02.2026**, öffnet die **ADTV-Tanzschule Breuer** in Troisdorf ihre Türen für alle, die das Tanzen entdecken oder wieder aufleben lassen möchten. Ob Anfänger, Neugierige oder Wiedereinsteiger - jeder ist herzlich willkommen, ei-

nen unvergesslichen **Schnupper-Abend** zu erleben.

Dieser Abend ist die perfekte Gelegenheit, das Tanzparkett zu erobern - ganz ohne Druck, aber mit jeder Menge Spaß. Lernen Sie unser Team kennen, probieren Sie die Grundschritte der beliebtesten Paartänze, wie Disco Fox, Walzer, Foxtrott oder Rumba aus und spüren Sie, wie viel Freude im Rhythmus steckt.

Egal, ob Sie Anfänger sind oder schon ein paar Schritte kennen: Wir heißen Sie herzlich willkommen! Verbringen Sie „Zeit zu zweit“



mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin und genießen Sie einen entspannten Abend mit Gleichgesinnten. Bei uns stehen Geselligkeit und gute Unterhaltung im Vordergrund und unserer großzügiger Barbereich bietet mit seinem reichhaltigen Angebot einen wunderbaren Rahmen für interessante Gespräche.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte unter www.tanzbreuer.de zum Schnupper-Abend an. Hier finden Sie auch alle weiteren Angebote und Informationen.

Erleben Sie, das Tanzen verbindet, bewegt und glücklich macht!

Das TanzBreuer-Team freut sich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen die Leidenschaft fürs Tanzen zu wecken!

ADTV-Tanzschulen Breuer
Adenauer Platz 8, 53773 Hennef, hennef@tanzbreuer.de, 02242 85216
Poststraße 66, 53840 Troisdorf, troisdorf@tanzbreuer.de, 02241 75361
www.tanzbreuer.de

MGV Gemütlichkeit Söntgerath informiert

Alle guten Vorsätze für das neue Jahr schon vergessen? Wollten Sie nicht zu uns kommen?

Die ersten Proben und den ersten Auftritt in 2026 mussten wir schon ohne Sie absolvieren. In der ersten Woche des jungen Jahres hatten wir eine Gemeinschaftsprobe mit dem Quartettverein Eischeid. Einen Tag später, am Freitag, 9. Januar, standen beide Chöre dann gemeinsam auf der Bühne und sangen beim Neujahrsempfang der Gemeinde. Für diese Veranstaltung wurden von uns extra ein paar kölsche Lieder einstudiert. Besinnlich ging es mit „Jlocke vun Kölle“ los. Beim „Loss de Sonn ernen“, betonten wir, trotz aller Widrigkeiten auf der Welt, wie schön es doch für alle Menschen auf der Erde sein kann. Mit dem Lied „Kölsche Stammbaum“ wollten wir auf die Vielfalt in unserer Gemeinde hinweisen. Zum Abschluss unseres kleinen Konzertes verabschiedeten wir die Gäste schwungvoll mit dem fulminanten „Wasser vun Kölle“ und wünschten damit ein frohes, gesundes und friedvolles 2026. Danke an alle Zuhörer, die begeistert unsere Lieder mitsangen. Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Johannes Götz, der mit seinem Temperament nicht nur sich selbst, sondern alle Gäste vom Hocker riss.



Foto: MGV und QVE

Werden auch Sie Teil des MGV Gemütlichkeit Söntgerath. Teilen Sie mit uns die Freude an der Musik und die Geselligkeit in gemütlicher Runde. Singen öffnet die Herzen und verbindet die Menschen.

Unsere Proben finden immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr, in unserer Probenscheune in Neunkirchen, Balensiefenerstr. 4 statt. Wir freuen uns auf Sie.

Am Donnerstag, 5. Februar, findet um 19 Uhr in unserem Pro-

benraum in der Scheune in Neunkirchen/Balensiefen, Balensiefenerstr. 4, unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Vereinsmitglieder ganz herzlich eingeladen.

Damit wir in Bezug auf die Anzahl der teilnehmenden Personen planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung bei unserem 1. Geschäftsführer Wolfgang Haschke, Tel. (02247) 9695551.

Pünktlich um 19 Uhr, vor Versammlungsbeginn, sind alle Versammlungsteilnehmer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Ergänzende Anträge, Anregungen, Vorschläge für die Versammlung oder für Aktivitäten im Jahr 2026 bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Ihr Männergesangsverein Gemütlichkeit Söntgerath
Peter van der Wyst

Jetzt anmelden zur nächsten Fischerprüfung

Rhein-Sieg-Kreis (an). Im Frühjahr steht die nächste Fischerprüfung im Rhein-Sieg-Kreis an. Sie findet voraussichtlich ab Montag, 18. Mai, an mehreren Tagen (Montag bis Freitag) im Kreishaus in Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg statt.

Die Prüfung ist in einen theoretischen Teil mit schriftlichen Fragen und einen praktischen Part unterteilt. Im praktischen Teil geht es unter anderem um den waidgerechten Zusammenbau eines Angelgeräts. Auch sind anhand von Bildtafeln entsprechende Artenkenntnisse der hier vorkommenden Fische, Neunaugen und Krebse nachzuweisen.

Personen unter 13 Jahren und Menschen, die unter Betreuung

stehen, können nicht zur Prüfung zugelassen werden.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können bis spätestens Montag, 20. April, über die Leiterinnen und Leiter der Vorbereitungskurse oder direkt bei der Unteren Fischereibehörde des Rhein-Sieg-Kreises, entweder postalisch an Rhein-Sieg-Kreis, - Der Landrat -, Untere Fischereibehörde, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, oder per E-Mail an jagd-fischerei@rhein-sieg-kreis.de gestellt werden.

Eine Beantragung ist auch über www.rhein-sieg-kreis.de/fischerpruefung möglich.

Die Verwaltungsgebühr zur Fischerprüfung beträgt 50 Euro.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung nicht automatisch auch die Zulassung zur Fischerprüfung bedeutet. Wenn mehr Anträge eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Zulassung für Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises nach der Reihenfolge des Antragseingangs. Sofern darüber hinaus noch Kapazitäten bestehen, können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Kreise und Städte zugelassen werden. Auch hier ist dann der Zeitpunkt des Antragseingangs entscheidend. Die schriftlichen Einladungen zur Prüfung mit Angabe des genauen Prüfungstages und der Uhrzeit - voraussichtlicher Prüfungsbeginn

ist jeweils um 9 Uhr beziehungsweise um 13 Uhr - werden etwa zwei Wochen vor Beginn der Prüfung auf dem Postweg versandt.

Die Antragstellenden werden gebeten, bei der Fischereibehörde erst nachzufragen, wenn bei ihnen auch eine Woche vor Prüfungsbeginn noch keine Einladung zur Teilnahme an der Fischerprüfung eingegangen sein sollte. Bei bestandener Prüfung händigt die Untere Fischereibehörde ein Fischerprüfungszeugnis aus. Mit diesem können die neuen Fischerinnen und Fischer dann zu den Bürger- beziehungsweise Ordnungsämtern ihrer jeweiligen Wohnortgemeinde gehen und sich den Fischereischein ausstellen lassen.



**UNSERE PRIORITÄT –
ZUFRIEDENHEIT DER KUNDEN!**



- **GARTENARBEITEN**
- Rasen mähen / sähen
- Rollrasenverlegung
- Unkraut entfernen
- Tapeten entfernen
- Fliesen abstemmen

- Abrissarbeiten von Garagen, Scheunen u.v.m
- Demontage
- Ausgrabungen
- Entrümpelung
- Verputzarbeiten



- Reinigungsarbeiten
- **HAUSHALTAUFLÖSUNGEN**
- Keller Räumung
- Entsorgung von Bau-
schutt, Holz, Erde u.v.m.
- Winterdienst
- Teichreinigung

**WEITERE DIENSTLEISTUNGEN
AUF ANFRAGE!**

Roman Laroche

Amandus-Hagen-Straße 1 | 53840 Troisdorf

Mobil: 01520 4776771

E-Mail: info@rl-hausmeisterservice.de

www.rl-hausmeisterservice.de



O Du Stille Zeit

Vokalensemble Seelscheid ersingt 1.500 Euro für die Tafel

Am Sonntag, 21. Dezember 2025, trat das Vokalensemble Seelscheid in der voll besetzten Dorfkirche Seelscheid auf. Ihr Programm „O Du Stille Zeit“ eröffneten die elf Sängerinnen und Sänger mit einem frohen und entsprechend klangvoll vorgetragenen „Gaude te“, dem Stück eines unbekannten Komponisten des 16. Jahrhundert. Stilistisch an kontemplative Mönchsgesänge erinnernd, betrat das Ensemble durch den Mittelgang hindurch die Kirche, um vor dem Altar energiegeladen dieses „Freuet Euch“ anzustimmen. „Die Nummer ist gerade jetzt besonders passend“, befand Yannick Noval, der künstlerische Leiter und Dirigent des Ensembles. „Völlig unabhängig von einer Religionszugehörigkeit ist es doch gerade in dieser Zeit richtig und wichtig, ein Zeichen der Zuversicht zu setzen. Und wir freuen uns sehr, dass dieses Signal offensichtlich von so vielen Menschen so positiv aufgenommen wurde.“ Was folgte, war eine weihnachtliche Reise durch die Jahrhunderte der Musik, aufgeführt in weiteren zwölf Stücken. Das Ensemble beherrschte auf hohem Niveau die gesamte Bandbreite musikalischen Ausdrucks - von der zärtlichen Traurigkeit eines „Noel“ der viel zu früh verstorbenen Komponistin Caroline Charrière bis zu einer jazzig-groovend fröhlichen Variante von „Es kommt ein Schiff geladen“. Mit „The Isaiah Carol“ des Norwegers



Foto: A. Eckes

Kim Arnesen und „Tu scendi dalle stelle“ von Alfonso de Liguori bewiesen Kerstin Hense (Sopran) und Dieter Walterscheid (Tenor) auch solistische Qualitäten, die wunderbar vom Rest der A-cappella-Gruppe unterstützt wurden. Der Auftritt wurde ergänzt und abgerundet durch zwei weihnachtlich-nachdenklich-heitere Wortbeiträge des Ensemble-Mitglieds Walter König sowie von Paul-Reiner Krieger und eine Klavierinterpretation von Heidi Kraus. Belohnt wurde die Darbietung nicht nur vom langen Applaus des Publikums und einer Zugabe. Dank groß-

zügiger Spenden von Zuhörerinnen und Zuhörer können dem eingangs angekündigten Zeichen der Zuversicht auch Taten folgen: 1.500 Euro kamen für die Tafel Neunkirchen-Seelscheid zusammen. Am 28. Dezember 2025 präsentierte das Vokalensemble Ausschnitte des Konzertes als weihnachtliche Matinee in der Evangelischen Kirche Volkenrath. Auch hier spendeten die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Dank großzügig für die Tafel Oberberg und füllten die Sammelkörbchen mit 500 Euro, einer Unterlegscheibe und einem Heftpflaster. Guntram Ochs



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

Online: [mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper](#) | [Mitteilungsblatt abonnieren: \[regio-pressevertrieb.de/abo-service\]\(#\)](#)

für die Gemeinde Ruppichteroth

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTEROTH

Jede Woche in Ihrem Briefkasten





MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch
FON 02243 923 62 21
MOBIL 01578 5 67 96 81
E-MAIL c.mylenbusch@rautenberg.media

30

Mitteilungsblatt Ruppichteroth | 65. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 30. Januar 2026 | Kw 5 | mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper



Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Instrument des Jahres 2026: Das Akkordeon

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT? WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Die nächsten Ausgaben erscheinen am:

06.02.2026 und 11.02.2026

Annahmeschluss ist am:

03.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
RUPPICHTEROTH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Ruppichterorth
Bürgermeister Matthias Jedich
Rathausstraße 18 · 53809 Ruppichterorth
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marie Ortsiefer
Bündnis 90 / Die Grünen Ruth Kühn
SPD Richard Rohs

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Ruppichterorth. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christiane Mylenbusch
Fon 02241 260-165
c.mylenbusch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-ruppichterorth.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner auf Kreisebene

STADTRADELN und Fußverkehrsaktion 2025



Siegerinnen und Sieger des „STADTRADELNS“ und der Aktion „Stadt Land zu Fuß“ anlässlich ihrer Ehrung im Siegburger Kreishaus, gemeinsam mit Landrat Sebastian Schuster (3. Reihe, 1.v. l.), Tim Hahlen, Umweltdezernent des Rhein-Sieg-Kreises (1. Reihe, 1. v.l.), und Sven Habedank, Mitarbeiter Stabsstelle Verkehr und Mobilität (1. Reihe, 1.v.r.). Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Radlerinnen und Radler im Rhein-Sieg-Kreis haben 2025 beim STADTRADELN mit insgesamt 1.180.192 geradelten Kilometern erneut ein tolles Ergebnis erzielt, auch wenn das Ergebnis aus dem Vorjahr von 1,3 Millionen Kilometer leider verpasst wurde. Damit belegt der Rhein-Sieg-Kreis Platz 47 (Vorjahr 32) im bundesweiten Ranking von 3.013 teilnehmenden Kommunen.

Mit einem statistischen Wert von 4,04 Kilometer pro Einwohnerin oder Einwohner hat Bornheim den

Titel als Fahrradhauptstadt im Rhein-Sieg-Kreis zum 5. Mal verteidigt. Denkbar knapp folgt Siegburg mit 4,00 Kilometer. Niederkassel erreicht mit 2,46 Kilometer pro Einwohner erneut den dritten Platz.

Vom 1. bis zum 21. November 2025 hat sich der Rhein-Sieg-Kreis zudem zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion „Stadt Land zu Fuß“ beteiligt. Hierbei galt es ebenfalls, Kilometer zu sammeln, allerdings beim Wandern, Laufen oder Spazieren. Auf Anhieb waren 267 Teilnehmende

dabei und legten im dreiwöchigen Aktionszeitraum zusammen 23.929 Kilometer zurück. Im bundesweiten Vergleich der Kommunen über 300.000 Einwohner reiht sich der Rhein-Sieg-Kreis auf den 5. Platz direkt hinter den Städten Bonn (3. Platz) und Köln (4. Platz) ein.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger aus beiden Aktionen zeigten sich stolz und zufrieden bei der Siegerehrung durch Landrat Sebastian Schuster: „Ich freue mich über das tolle Ergebnis und danke allen Teilnehmenden für ihr Engagement“, freute sich der Landrat. „Die neue Aktion „Stadt Land zu Fuß“ ergänzt das STADTRADELN als wichtige Veranstaltung für klimafreundliche Mobilität im Rhein-Sieg-Kreis. Neben dem Klima profitieren alle Teilneh-

menden persönlich von der zusätzlichen Bewegung.“

Neben den besten Einzelstartenden sowie zahlreichen per Los ermittelten Gewinnerinnen und Gewinnern erhielten auch in 2025 die aktivsten Kitas und Schulen wieder Gutscheine in einem Gesamtwert von 3.000 Euro.

Der Termin für das STADTRADELN im Jahr 2026 steht bereits fest: In allen 19 kreisangehörigen Kommunen und der Bundesstadt Bonn wird vom 29. Mai bis 18. Juni wieder gemeinsam geradelt. Die Aktion Stadt Land zu Fuß startet bundesweit einheitlich am 1. November und läuft wie das STADTRADELN über drei Wochen.

Weitere Informationen zum STADTRADELN unter:

www.stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis

Weitere Information zur Aktion Stadt Land zu Fuß unter:

www.stadtlandzufuss.de